

Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,500 Abonnenten.

Die einpaltige Zeitspalte für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitspalte für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

No. 457.

Bezirks-Fernsprecher No. 52.

Mittwoch, den 30. September.

Bezirks-Fernsprecher No. 52.

1896.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,

Ausstellungs- und ständ. Versteigerungslokal:

3. Adolphstraße 3,

empfeht sich zum Taxiren und Versteigern von Waaren und Gegenständen aller Art unter billigster Berechnung, coulantester Bedienung und strengster Verschwiegenheit; übernimmt ganze Nachlässe, Einrichtungs-Gegenstände, Concursmassen zur Veräußerung, event. auch für feine Rechnung.

Täglich können Sachen zur Veräußerung zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt, vorhandene Sachen befristigt und nach Taxe zu Auktionspreisen erworben werden. 10232

Jahnstraße 6, 1. Apfel und Birnen centnerweise zu verkaufen.

Uebergene Sachen sind gegen Feuer versichert.

Sagergeb für veräuß. Sachen wird nicht berechnet.

Neues Sauerkraut.

Neue Kollmöpfe, Sardinen, Bismarck-Häringe, Neue

Marinirte Häringe.

Kieler Rohesbüchlinge, Sardellen, Pumpernickel, Cornedbeef, Gothaer Cervelat, Schweizer u. Holl. Käse.

Emil Hees jun.,

Kirchgasse 28, Ecke der Faulbrunnenstraße. 10397

Gerritzen's Kornlager, Schillerplatz 3, Hof. 11184

Briefmarken

der alten deutschen Kleinstaat, wie Braunschweig, Lüneburg, Oldenburg, Mecklenburg etc. sucht zu kaufen

Julius Ebert. Sedanstr. 18, 1 St. von 12-2 Uhr.

Elegant — Practisch — Leicht — Solid ist Ed. Rosener's

Universal-Reisetasche

Englische Form.



Versandt franco. — Verpackung gratis.

von braunem gutem Rindleder, kräftigem Bügel, sicherem 4-fach. Verschluss, Lederfutter und grosser Innentasche. Vorräthig ist diese Tasche in nachstehenden Grössen:
Länge 33 cm Preis 12 Mk.
Länge 39 cm Preis 16 Mk.
Länge 45 cm Preis 20 Mk.
Länge 48 cm Preis 24 Mk.

Universal-Kofferttasche.

Diese wegen obiger Vorzüge äusserst begehrte Tasche ist aus bestem braunem Rindleder, kräftigem Bügel, sicherem 4-fachem Verschluss, innen Scheidewand mit Briefmappe und Wäschtasche, aussen starke umgehende Rindlederriemen. Vorräthig in nachstehenden Grössen:



Versandt franco. — Verpackung gratis.

Länge 48 cm Preis 24 Mk.
Länge 54 cm Preis 30 Mk.
Länge 60 cm Preis 33 Mk.

Eduard Rosener, Wiesbaden, Kranzplatz I und Wilhelmstrasse 42.

9963

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt) Carl Schliek, 49. Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. Brennerei. 10588

Wegen vorgerückter Saison

werden sämtliche

Kinderwagen

zu bedeutend ermässigten Preisen verkauft. Noch grosses Lager vorhanden vom Einfachsten bis Hochfeinsten.

Nur neue Wagen, da Vermietten nicht stattfindet. Grösste Auswahl von Kinderstühlen und Sportwagen in allen Preislagen. 11404

Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48.

Telephon 309.



Gegründet 1852.

Einladung zum Abonnement

13.500 Abonnenten.

auf das

Wiesbadener Tagblatt

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen aus der Stadt Wiesbaden und Umgegend.

Bezugspreis 50 Pf. monatlich.

Erscheint zweimal täglich in einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe nebst 8 unentgeltlichen Sonderbeilagen.

Neuzeitliche Sonderbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“:

Illustrierte Kinderzeitung (alle 14 Tage erscheinend);
Herzliches Hausbuch (zwanglos erscheinend);
Rechtshandbuch (zwanglos erscheinend);
Haus- und landw. Rundschau (alle 14 Tage erscheinend);

Verloosungsliste (3 mal monatlich erscheinend);
Sommerfahrplan;
Winterfahrplan;
Wandkalender (1 mal im Jahr erscheinend).

Das „Wiesbadener Tagblatt“ bietet im Allgemeinen neben Leitartikeln politischen und volkswirtschaftlichen Inhalts eine politische Tages-Rundschau, die wichtigsten Nachrichten aus Reich und Staat, sowie aus dem Auslande; Berichte aus Kunst und Leben, aus Stadt und Land, eine „Kleine Chronik“ der interessantesten Tagesereignisse und Vermischtes aus allen Weltgegenden. Die Rubrik „Lezte Nachrichten“ umfaßt einen ausgedehnten Depeschendienst eigener Correspondenten, sowie der Depesch-Bureau „Continental Telegraphen-Compagnie“ und „Herold“. Daneben erscheinen im „Wiesbadener Tagblatt“ regelmäßige Börsen-Berichte vom Tage und aus der Woche, ein größerer täglicher Coursbericht der Frankfurter Börse, eine Verloosungsliste, amtliche Marktberichte von Wiesbaden, Frankfurt a. M. und anderen Orten.

Täglich 2 Romane erster Autoren in umfangreicher Fortsetzung.

— Anziehende Feuilletons, oft mehrere in einer Ausgabe. —

Als Localzeitung

sieht das „Wiesbadener Tagblatt“ wegen seiner Reichhaltigkeit und Billigkeit obenan. In Wiesbaden ist das „Wiesbadener Tagblatt“ in jedem Hause, in fast jeder Familie ein willkommenes Gast, wie seine Abonnentenzahl ziffermäßig darthut. Vom speciell localen Inhalt des „Wiesbadener Tagblatt“ seien hier nur angeführt: Die Referate aus maßgebender Feder über Theater und Concerte, die am schnellsten und ausführlichsten gebrachten Nachrichten über wissenschaftliche Begebenheiten aus Stadt und Land, die ausführlichen Berichte über die Verhandlungen der städtischen Körperschaften, die Mittheilungen aus dem Gerichtssaal, aus den höchsten Gerichtshöfen in Berlin und Leipzig, aus dem Bundes-Ami für das Helmathwesen, aus dem Reichsversicherungsamt etc. etc.

Als Anzeiger

ist das „Wiesbadener Tagblatt“, das beliebteste der Wiesbadener Insertionsorgane. Die Inserenten Wiesbadens und der Umgegend, sowie solche im übrigen Deutschland und sogar im Ausland kennen in dem „Wiesbadener Tagblatt“ seit Langem schon den geeignetsten Förderer ihrer Interessen, der in nachhaltiger und trotzdem billigster Weise ihren Ankündigungen zu Ergebnissen verhilft, die sie immer wieder zum Nutzen des „Wiesbadener Tagblatt“ als Veröffentlichungsmittel veranlassen. Städtischen und staatlichen Behörden dient das „Wiesbadener Tagblatt“ zu ihren amtlichen Erlassen, und insbesondere in den Fällen, in denen anderweite Bekanntmachung den Publikationen von Wiesbadener städtischen Behörden nicht die genügende Verbreitung gewährt, wird das „Wiesbadener Tagblatt“ erfahrungsgemäß gegen Bezahlung zur Aufnahme derselben in Anspruch genommen. Zudem bringt das „Wiesbadener Tagblatt“ im öffentlichen Interesse seit seinem 44-jährigen Bestehen die für die Allgemeinheit wichtigen Bekanntmachungen des Magistrats, sämmtlicher Spezialverwaltungen der Stadt Wiesbaden, der Königl. Polizei-Direction zu Wiesbaden, der Königl. Regierung, der Königl. Staatsanwaltschaft, der Gerichtsbehörden etc. etc. — für das inserierende Publikum, insbesondere aber die verehrliche Geschäftswelt ist es von größter Wichtigkeit, über die Verbreitung derjenigen Zeitung, welcher Anzeigen-Aufträge zugebracht werden sollen, zuverlässig und ziffermäßig unterrichtet zu sein. Nur dann läßt sich erweisen, ob und inwieweit der mit den Inseraten beabsichtigte Zweck einer erfolgreichen Anpreisung von Verkaufsartikeln etc. erreicht werden kann oder nicht und in welchem Verhältniß Verbreitung und Einrückungspreis stehen. Das „Wiesbadener Tagblatt“ kommt der Pflicht der Presse gegenüber dem inserierenden Publikum, über diese hochbedeutende Frage die verehrlichen Auftragsgeber nicht im Unklaren zu lassen, durch die entsprechende ziffermäßige Angabe (zur Zeit: **13.500 Abonnenten**) seit Jahren nach und erfüllt damit einen berechtigten Anspruch der Interessenten, dessen Berücksichtigung schon jetzt bei Inserataufträgen für Viele von entscheidender Bedeutung ist. Namentlich in der bevorstehenden Weihnachtszeit, wo jeder rührige, mit dem Geiste der Zeit fortschreitende Geschäftsinhaber der öffentlichen Anzeige nicht entziehen kann, will er der Concurrenz begegnen, empfiehlt es sich dringend, obigen Andeutungen über die Declaration der Abonnentenzahl die gebührende Aufmerksamkeit zu schenken und sich ein Urtheil zu bilden.

Der besonderen Beachtung des inserierenden Publikums, namentlich aber der anzeigenden Geschäftswelt, sei noch die Thatsache empfohlen, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ in Wiesbaden mindestens mehr als doppelt so stark verbreitet ist als jedes andere Blatt und daß der Anzeigenpreis trotzdem seit Jahren der gleiche, billigste ist.

Bekanntmachung.

Heute Mittwoch, den 30. September cr., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ u. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, läßt Herr J. Ungeheuer wegen Verkauf seines Besitzthums und vollständiger Geschäftsaufgabe in seinen Restaurationslokalitäten zur

Adolphshöhe,

belegen zwischen Wiesbaden und Diebrich, nachstehendes Wirtschaftsmobiliar, als:

ca. 25 4-eckige und runde Wirthstische, 120 Stühle, Büffet, kupferne Ablaufbretter, Kleiderhaken, Lampenlüstre, Hänge-Zuglampen, Schirmständer, Bierkränen, eine große Parthie Wein- u. Biergläser (0,3 u. 0,4 Ltr.), Bieruntersätze, Feuerzengständer, diverse Gartentische zum Aufschlagen (s. Waldseite geeignet), 1 Aepfelmühle, 1 Kelter, 1 compl. Bierpression, Biermarken, ca. 200 eis. Gartenstühle, 35 desgl. Tische, Fußbänke, Trichter, Maßbleche, Küchenschrank, Fenstervorhänge mit Gallerie und Lambrequins, Treppenleiter, Eisschrank und sonst Verschiedenes

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. F 357

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Büreau und Geschäftskanal: Adolphstraße 3.

Obst-Versteigerung.

Heute Mittwoch, den 30. September, Vormittags 11 Uhr, versteigere ich zufolge Auftrags

30 Körbe

gebrogener Aepfel u. Birnen für auf's Lager in dem Hofe

8. Kirchgasse 8

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung. F 367

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

Der Alleinverkauf

meiner anerkannten vorzüglichen

Frankfurter Bratwürste

befindet sich für Wiesbaden nur bei Herrn

J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Eprendlingen-Frankfurt, Sept. 1896.

Hch. Müller.

Täglich süßer Apfelmost.

(Eigene Kelterei im Hause.)

11723

W. Höhler, Röderstraße 9.

Morgen Donnerstag,

den 1. October cr., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, und folgende Tage wird im Auktionslokale,

3. Adolphstraße 3,

die

Damen-Kleiderstoff-Versteigerung

fortgesetzt.

Da nur moderne Sachen und gute Qualitäten zum Ausgebot kommen, die Versteigerungs-Objecte aus einem hiesigen feinen Manufacturwaaren-Lager stammen und der Zuschlag ohne Rücksicht des Werthes erfolgt, so verfehle ich es nicht, ein geehrtes Publikum ganz speciell auf diese sehr günstige Gelegenheit aufmerksam zu machen.

F 357

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Die
billigste Bezugsquelle
für
garantirt echte Silberwaaren
ist das
Fabriklager echter Silberwaaren
von **Albert J. Heidecker,**
Bärenstrasse 3, 1. Etage.
Einzelverkauf zu Engrospreisen.
Feste Cassapreise!

Specialität: Lieferung aller Tafelgeräthe von echtem Silber für Ausstattungen; ferner von kleineren, sehr schönen und nützlichen Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenken in eleganten Etuis.

Juwelen und Goldwaaren sehr billig.

Nur für Eheleute.

Meine ärztl. Brochüre über zu großen Familienwachst verl. gratis g. 20 Pf. f. Porto. (Aug. n 2652) F 130

H. Oschmann, Magdeburg.

Bügelstühle, weichenbedete, zu haben Gelsenstraße 30, 1. Laden.

Heute Mittwoch

von 9 Uhr Vormittags ab:

Wein - Versteigerung

von P. Wollweber,

12244

28. Nicolasstrasse 28.



Goldene Medaille.

Complete Küchen-Einrichtungen in Preislagen von 50 bis 1000 Mk.

Alle Sorten Küchenmöbel aus eigener Werkstätte.

Rein-Nickel-Kochgeschirre.

Ia Amberger email. Kochgeschirre unter Garantie für jedes Stück.

Conrad Krell,

Tanusstrasse 13, am Kochbrunnen.
Grösstes Special-



Goldene Medaille.



Man verlange Cataloge.

Aufwaschtische. Eiserne Bettstellen. Waschmangeln. Wasch- und Wring-Maschinen.

Versandt nach ausserhalb fracht- u. emballagefrei jeder Bahnstation Deutschlands.

Nach überseeischen Plätzen freie Emballage.

Musterküche im Schaufenster. 11112

Specialität: Compl. Küchen-Einrichtungen für Hotels, Restaurants u. Private.

Reichshallen-Theater.

Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen.
Anfang Abends 8 Uhr. Sonntags 2 und 8 Uhr.
Alles Nähere durch die Anschlagzettel. F 458

Gasglühlicht.

Complete Brenner liefern zu Mk. 3.80, prima Glühkörper Mk. 1.40. 11810

L. Conradl, Kirchgasse 9.

Telephon 467. Telephon 467.

Keine Heinetten und schöne Kochhähnel für den Winterbedarf zu verkaufen Deudenstrasse 1. 2 St. r

H. Schütz,

Gr. Burgstrasse 10.

Lager u. Werkstätte von Uhren, Gold- u. Silberwaaren im 1. Stoc. 11649



Thermalbäder,

Einzel-Bad 60 Pf., 1 Dtzd. Karten 6 Mark. 11889

Badhaus zum goldnen Ross, Goldgasse 7.

Täglich süßer Apfelmojt.

Eigene Kelterei im Hause. W. Weasel, Albrechtstrasse 2. 10958

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 457. Morgen-Ausgabe. Mittwoch, den 30. September.

44. Jahrgang, 1896.

Von unseren Einkaufsreisen zurück

beehren wir uns den Empfang unserer Nouveautés für die Herbst- und Winter-Saison anzuzeigen und empfehlen wir unser grosses Lager in

Seidenstoffen, Samnten u. Plüsch, Bändern,

Spitzen, Passementrien, Schmuckfedern, Blumen, Tüllen, Schleiern, sowie Modenwaaren aller Art

Grossartige Auswahl der neuesten Modellhüte.

Grosse Gelegenheitskäufe besonders in

Seidenstoffen, Spitzen, Tüllen, Schleiern, Seidensamnten und Seidenplüsch.

Unsere Ausstellung in unseren 7 Schaufenstern bitte zu beachten.

12276

J. Hirsch Söhne,

Ecke Langgasse und Bärenstrasse.

Verkäufe

Gür Damen jeden Standes.

Sehr gutgehendes Geschäft mit Mobilien Bezugs halber billig zu verkaufen. 300 Mk. erforderlich. Off. unter P. P. 323 an den Tagbl.-Verl.

Deutsche Rundschau

von 1874—1888, geb. und schön erhalten, Nord u. Süd, geb. u. schön erhalten, von 1876—1882, sehr billig abzugeben, Ebers Homo Sum, Uarda, Aegyptische Königstochter, Die Schwestern und Frau Bürgermeisterin zur Hälfte der Preise abzugeben, sehr gut erhalten, W. Lübke, Grundriss der Kunstgeschichte, ganz neu, billiger abzugeben, Weber, Weltgeschichte in 15 Bänden, billig abzugeben Goethestrasse 15, 2.

Sehrfrische 2 **Bettfedern**, Damen u. Betten, Bill. Preis. 98/2

Wäschmangeln

billig zu verkaufen Wellrigstrasse 6, Part. 11459

Eleg. Saloneinrichtung (Seidenplüsch, Pfandbau) preisw. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12097

Neues Sopha u. 2 H. Sessel 140, Ottomanen 30, 40, 48, 70 Mk., H. Divan 75, Canape 48, einchl. Bett 40 Mk. Michelsberg 9, 2. l. 12136

Schöner Kameltaschen-Divan

preiswürdig zu verkaufen Adolphsallee 6, Tapezierer-Werkstätte. 12246

Ein Spiegelschrank, 1 Bett, Kleiderschrank, Waschkommode, Verticow, 1 Canape, Speisetisch, pol. u. lack. Tische, Spiegel, Regulator, Nachttische, verschiedene Stühle, Gefinde-Betten, Kinder-Bettchen, Anrichte, Deckelbretter, Kaffeebrenner, Krauthobel ist billig zu verkaufen 11460

Wellrigstrasse 10, Seitendau.

Sehr billig und gut

kauft man

gebrauchte und neue Möbel.

1 sehr schöne grüne Plüsch-Garnitur, best. aus Sopha, 4 Sesseln, Tischdecke und 2 Fenster-Portieren, 1 Garnitur blauer Plüsch, Ottomanen, große Auswahl in versch. Sophas und Polsterkränzen, 1 Kaffeeschrank, neuestes System, 1 eiserne Kiste mit massiven Schließern, nuss-polirte Betten mit Koffhaarmatrasen, Deckbetten, große Auswahl in Betten von 30 Mk. an, vollst. bis 150 Mk., 1 Eich.-Speisetisch und 10 gefirnichte Stühle mit gestochener Lehne, 1 ganz eleganter dreithür. Eich.-Kleiderschrank, 1 Mahag.-Buffet mit desgl. schönem Ausziehtisch und 6 Stühlen, mehrere polirte Tische, ein- u. zweithür. Nuss- u. lackirte Kleiderschränke, Küchenschranke, Anrichte, Kommoden zu allen Preisen, 1 antiker Eich.-Kleiderschrank, Herren- und Damen-Schreibtische, Nuss.-Ausziehtisch mit drei Einlagen, Waschtische mit Marmorplatte, 2 Papageifische, 1 Spiegel m. Trümeau, Verticow u. Gallerie schränkchen, 1 Nuss.-Buffet, sehr geeignet für Weinwirtschaften, Gartentische und Stühle, Bilder, Spiegel und noch alle möglichen Haushaltungsgegenstände. Sämmtliche gebrauchte Sachen sind nur Herrschaftssachen und werden billiger als auf jeder Versteigerung abgegeben.

Transport frei ins Haus.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Gut erhaltener Cassaschrank

ist preiswerth zu verk. Näh. bei Schlossermeister Hanson, Bleichstr. 2.

Cassafchränke, 3 Stück, verschied. Größe (Stahlpanzer), enorm billig abzugeben Schützenhofstraße 3, 1. 11507

Zwei 2-eb. Kleiderchränke, 1 Glaschrank, 2 pol. Tische, 1 Pfeilerstisch mit Triemau, 1 Teppich, 1 Regulator, 1 Sopha zu verk. Hellmündstraße 54, S. Händler verbeten. 12165

Umzugs halber bill. zu verkaufen: Kleider- u. Küchenschränke, sowie Kommode Welltrichstraße 47, Hth. 2 St. 1.

Ein noch gut erhaltener **Eisschrank** für etwa 150 Flaschen Raum zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **N. N. 252** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Fisch u. d. Jaguet** zu verkaufen Langgasse 45, Hth. 1 St.

Vollst. Laden-Einrichtung für Colonialwaaren-Geschäft billig zu verkaufen Grabenstraße 28. 11885

Aufschreib-Apparat u. 1 Federrolle zu vt. Welltrichstr. 16 b. Volk. 11887

Ein neuer eleganter **Jagdswagen** und ein fast neues **Breit** zu verkaufen Delenenstraße 3. 11958

Ein gebrauchter **Zweisp.-Fuhrwagen**, 1 Halbberd., 1 Hand-farren, 1 neuer Federfarrren für Schreiner, Ladezitrer etc., 1 neuer Hand-farren für Schlosser etc. und 1 neuer Schneppfarrren billig zu verkaufen Wellstraße 10. 11875

Federrolle (40 Gtr. Tragkraft) zu vt. Welltrichstr. 16 bei Volk. 11155

Ein in gutem Zustand erhaltener **Fahrrad** zu verk. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 11813

Sportwagen, fast neu, billig zu verk. Morigstraße 33, 3. 11838

Fahrrad (Pneumatik), fast neu, zu verk. Morigstr. 33, 3. 11839

Ein **Fahrrad**, Pneumatik, billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12166

Zu verkaufen 1 großer u. 1 kleiner **Regulirfrosen** Langgasse 46. 11799

Regul.-Füllösen, fast neu, billig zu verk. Fahrstraße 36, P. 12189

Ein **Regulir-Füllösen** Rheinstraße 74, Part.

Musstellung.

Bei Abbruch der Ausstellungshalle werden **Bretter und Dachpappe** zu billigen Preisen abgegeben. Näheres daselbst oder bei **Gebrüder Beckel, Adolphsallee 31.** 11946

Fässer,

Stück, Halbstück und kleinere Fässer, zu verkaufen. Anzusehen Montag, Donnerstags und Freitags. 11628

M. J. Löwenthal, Weinhandlung, Neugasse 2.

Rein frisch geleerte $\frac{1}{2}$ -Stück, 30 rheinische $\frac{1}{2}$ -Stück, 15 Fuder, sowie $\frac{1}{4}$ -Stück und kleinere Fässer zu verkaufen Albrechtstraße 32. Käufer **Deusser**. 10692

Eine Partie **neuer u. alter $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ -Stück**, sowie **Verbandsfässer** in allen Größen empfiehlt **Ludw. Lehr**, Frankenstr. 20. 11979

Reine **Weinf.**, 25-500 Ltr. haltend, zu vt. Walfmühlstr. 30. **Höfner**.

Zimmerpäne

zu verkaufen. **Joh. Sauer**, Wäckerstraße 10. Bestellungen werden angenommen bei **Frau Schmidt**, Morigstraße 30, und bei **W. Barth**, Cigarrensch., Neugasse 17. 11920

Schloß No. 32 ist eine hochtracht. **Auh** zu verkaufen.

Junge Kanarienvögel billig zu verk. Welltrichstraße 47, Hth. 1.

Eine **Grube Auhung** zu verk. Walfmühlstr. 30, Milchuranstalt.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Abend eines jeden Ausgabebands im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstvermittlungen, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Blg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

21 Goldgasse, im Laden, befindet sich **Grünberg's** Rheinisches Stellenbüro (Telephon 434) und sucht eine Engländerin als Gouvernante oder Kammerjungfer, Restaurationsköchinnen nach Darmstadt und Essen a. d. R., Alleinmädchen nach Coblenz und in den Rhein., Hotelzimmermädchen., Haus- u. Köchenm. g. hohen Lohn. Eine ansehende **Verkäuferin** für Kurz- u. Wollwaaren-Geschäft gesucht. Näh. **Webergasse 31/33.** 12275

Tüchtige Verkäuferin

suchen **Reinach & Co.**, Kurz-, Weiß- und Wollwaaren, Langgasse 9.

Eine tüchtige **zweite Verkäuferin** für ein hiesiges Buch- u. Modewaaren-Geschäft für sofort gesucht. Offerten unter **V. G. 702** an den Tagbl.-Verlag. 12289

Gesucht

eine **Verkäuferin** für Conditorei, eine engl. Gouvernante, musikal., eine deutsche Gouvernante zu einem 12-jähr. Mädchen mit ins Ausl., eine perf. Herrschaftsköch. nach **Amerika** (40-50 Mt.), eine g. fein bgl. Köchin nach **Holland** (Saag), 40 Mt., sodann f. hier vier perf. Herrsch. Köch., drei f. bgl. Köch. (20-25 Mt.), eine fein bgl. Köchin zu einz. Dame v. 15. Oct., vier perf. Hausmädchen f. gleich u. später, zwei Pensionsszimmermädch., zwei fein bgl. Köch. für Pension, eine Restaurationsköch., ein Köchlehmädchen, zwei einf. Hausmädchen und eine Anzahl Küchenmädchen. **Central-Büreau 1. Rang** (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Verlangt

eine **Directrice** und eine **Vorarbeiterin** für ein feineres Confections-Geschäft. **Müder**, Welschonnenstraße 5, Mainz. Geübte tüchtige **Tailenarbeiterin** gesucht **Häckerstraße 14, 1 St. r.**

Schneiderin für einige Tage in der Woche gesucht **Nicholsberg 9a, 1.** **Kleidermacherinnen** gesucht **Goldgasse 23, 2 Tr.**

Lehrmädchen sof. ges. (dauernd B.) **Steing. 12, 1 r.** 10639 ein junges, gel. **Stellung** dauernd. 12207

Nähmädchen, **H. Fischbach**, Langgasse 8. **Lehrmädchen** gegen sofortige Vergütung gesucht. **Reinach & Co.**, Langgasse 9. Ein **Lehrmädchen** für den Verkauf für sogleich gesucht. 12287

Adolph Koerwer. Zahlung etwas Hausarbeit übernehmen. **Louisenstraße 41, 1 r.** 11852 **Zwei Lehrmädchen** f. Kleidermachen sogl. ges. **Kirchgasse 51, 2.** 11941

Lehrmädchen zum Sticken gesucht **Stiftstraße 21, Hth. 1 St.** **Feine bürgerliche Köchin**, welche etwas Hausarbeit übernimmt, nach **auswärts** gesucht. **Näh. Karlstraße 9.** 12084

Eine fein bürgerl. Köchin

mit guten Zeugnissen, welche auch Hausarbeit mit übernimmt, wird für dauernd gesucht. **Näh. Burgstraße 16, 2 L.** 12218

Gesucht

eine ausgezeichnete **Köchin**, welche das feine Kochen gründlich versteht, fürs **Ausland**. Gute Zeugnisse sind nöthig. **Vorzustellen** zwischen 2-3 Uhr **Parkstraße 8.**

Gel. gut bgl. Köchin u. Hausmädchen zu **Fremden**. **Bür. Gäfner**, 7. **Bür. Germania**, Fr. **Kraus**, **Gäfner**, 5, f. f. al. perf. u. fein bgl. Herrschaftsköchinnen, eine perf. Pensionsköch., zwei gew. Zimmermädchen, drei Hausmädchen f. f. Herrschaftsköch., vier **Alleinm.**, w. selbst. toch. f., sechs einf. Haus- u. vier **Küchenm.**

Geucht

eine fein bürgerliche **Köchin** **Bierbacherstraße 5.** **Braves fleißiges Mädchen** sof. gesucht **Bleichstraße 7, Part.** 11499

Mädchen für alle Arbeiten gegen hohen Lohn gesucht **Webergasse 3, Conditorei.** 11590

Ein **tüchtiges Mädchen** gesucht **Bertramstraße 7, P.** 11557

Ein **Mädchen** gesucht **Welltrichstraße 28, Part.** 11655

Sofort **braves Hausmädchen** gesucht **Webergasse 22, links.** 11790

Ein **einfaches braves Dienstmädchen** gesucht. **Stahl**, **Kirchgasse 60.** 11861

Ein **fleißiges anständiges Mädchen** für Haus- und Küchenarbeit gesucht **Welschstr. 24, 1.** 11775

Ein **Mädchen**, zu jeder Arbeit willig, wird gesucht **Rheinstr. 81.** 11870

Fleißiges Mädchen gesucht **Morigstraße 42, Metzgerladen.** 12082

Ein **durchaus gewandtes Mädchen** sofort ges. **Weisbergstraße 24.** 12069

Junges Dienstmädchen gesucht **Feldstraße 18, Part.**

Geucht ein bess. Hausmädchen. Eintritt sofort. **von Kameke**, **Kavellenstraße 41.**

Dienstmädchen, welches bürgerlich kochen kann, ges. **Schwalbacherstraße 71.** **Geucht ein Mädchen**, welches bürgerl. kochen l. **Gäfner**, 2, 2. 11867

Ein **Mädchen** auf gleich gesucht **Schulgasse 4, Part.** Ein **tüchtiges anständiges Alleinmädchen** wird sofort ges. **Herrngartenstraße 7, 2.**

Ein **anständiges junges Mädchen**, welches kochen kann, als **Alleinmädchen** zum 1. October gesucht **Bleichstraße 1, 1.** 12233

Zehn tücht. Haus- u. Küchenm. ges. **Fr. Schmidt**, **N. Schwalbacherstr. 9.** Ein **braves Mädchen**, das etwas kochen kann und Hausarbeit versteht wird zum 1. October gesucht **Saalgasse 8, 2. St.** Ein **tücht. Hausmädchen** für l. Haus, gesucht **Fahrstraße 42, Part.** **Mädchen**, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht **Lannustr. 9, Outaden.** 12191

Geucht per 15. October, eventl. früher solides **tüchtiges Alleinmädchen** mit guten Zeugnissen **Bieberstraße 27.** **Alleinmädchen** s. 15. Oct. ges., w. schon in Herrschaftsb. gedient hat u. selbständig fein bürgerl. kochen kann. Näh. **Auskunft** durch **Kaufm. Lendle**, **Stiftstraße 18.**

Ein junges Mädchen im Alter von 14-16 Jahren, am liebsten vom Lande, gesucht Karlstraße 39, P. 1.
Ein tüchtiges Mädchen für Zimmer- und Hausarbeit gesucht Badhaus zum goldenen Brunnen, Langgasse 34. 12194
Saunmädchen mit guten Zeugnissen gesucht Webergasse 32. 12206
 Für eine hiesige Antikart wird ein **evang. Mädchen** gelehrt Alters auf sofort gesucht, welches einfache Kleider anfertigen kann und Hausarbeit mit übernimmt. Meldungen unter **N. N. 250** im Tagbl.-Verlag erb. P 290
 Ein braves tüchtiges Mädchen gesucht Frankenstraße 1, Part. 12188
 Ein ordentliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Mainzerstraße 48, Part. 12183

Gesucht auf sofort ein kräftiges Mädchen für Küche und etwas Hausarbeit Billa Monbijou, Gratzstraße 11.
 Tüchtiges Alleinmädchen, das gut kochen kann, für H. ruhigen Haushalt gesucht; hoher Lohn. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12180
Kinderlose ordnungslieb. junge Wittve z. Bewein. eines Herrn u. f. Haus- und Bugarb. erhält v. 15. October zwei Maniardezimmer kostenlos und entspr. Vergütung. Meldg. mit Angab. d. Verhättn. u. **O. O. 300** an den Tagbl.-Verlag.

Älteres Dienstmädchen, welches gesonnen ist auf Reisen mitzugehen, kann sich melden Herrngartenstraße 17, 1 Tr. P 346

Ein Hausmädchen gesucht Hotel Spiegel.
 Tüchtiges kräftiges Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Bleichstraße 2, 2.
 Ein ordentliches Mädchen gesucht Rheinstraße 32, Part.
 Ein junges williges Mädchen gesucht Hermannstraße 19, 2 r.

Gesucht für gleich ein Mädchen, das die fein bürgerliche Küche und die Hausarbeit versteht Wilhelmstraße 5, 2.
 Ein nettes Mädchen für Hausarbeit und zu Kindern gesucht Schulberg 4, 3.

Ein junges braves Mädchen von 14-16 Jahren gesucht Dambachthal 2, Part.
 Gesucht für Anfang October ein **sauberes tüchtiges Alleinmädchen** Dranienstraße 56, 2.

Ein ordentliches Mädchen ael. p. 15. October Alte Solomnade 40. 12292
 Ein Mädchen auf gleich Albrechtstraße 4.
 Ein tüchtiges ordentliches Zimmermädchen (mit guten Zeugnissen versehen) zur Bedienung von Fremden gesucht Sonnenbergerstraße 12.

Ein tüchtiges Mädchen, das perfect Herren-Hemden bügeln kann u. auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird sofort gesucht. Nur Solche mit guten Empfehlungen mögen sich melden. Näh. Philipsbergstraße 1, Part. 12299
 Ein braves Mädchen auf gleich gesucht Eleonorenstraße 8, 2. Et. r.
 Gesucht wird ein williges fleißiges Mädchen für kleinen Haushalt, bei guter Behandlung. Näh. bei **A. Herrmann, Webergasse 15, 1.**

Gebildetes **Kinderfräulein** mit guten Zeugnissen, in der körperlichen Pflege der Kinder besonders erfahren, nach Wien gesucht. Näh. Adolphsalze 31, 2. 12270
Gesucht ein einfaches reinliches Mädchen Kirchgasse 40, 2 Et. r. Eingang St. Schwalbacherstraße 2.
 Tücht. erfabr. Mädchen, welches auch kochen kann, zu einem Kinde ges. Näh. bei Frau Schult, Wilhelmstr. 3, zw. 3 u. 4 Uhr Mittags.
Küchenmädchen sofort gegen hohen Lohn gesucht **Kronenhof.**

Ein erfahrenes Mädchen zu drei größeren Kindern und für Hausarbeit gesucht Adelhaidstraße 22.
 Ein Mädchen gesucht Hellmundstraße 41.
 Gesucht ein besseres **Hausmädchen** Mauergasse 9, 2 Et.
 Stellennachweis Frauenerwerb, Nidderstraße 41, 1. sucht sein bürgerliche Köchin, Allein- Haus- und Kindermädchen (hoher Lohn).

Ein tüchtiges Mädchen sofort gesucht Saalgasse 26, 1 Et.
Vortierfräulein, englisch spr., für größeres Hotel, welches ev. im Hotelweien schon vertraut, Zimmerhausmädchenin, resolute, für erstes Hotel, Köchinnen für Herrschaftshäuser, Pensionen u. Hotel f. **W. Lüb** (vorm. Ritter's B.), Webergasse 15, Tel. 394.
 Eine perfecte Büglerin u. ein 1. selbst. Waschw. ges. Kellerstraße 16.

Eine perfecte Büglerin, in der Behandlung von feiner Wäsche durchaus erfahren, sucht das Hotel Kaiserhof. Dieselbe kann in der Stadt wohnen. 12269
 Ein tüchtiges Waschwädchen wird gesucht Philipsbergstraße 12, 1 Et. h.
 Ein tüchtiges **Waschwädchen** gesucht Lebrstraße 27. 11416
 Ein tüchtiges **Waschwädchen** gesucht Bückerstraße 18, Hinterhaus 1.
 Eine Monatsfrau od. Mädchen gesucht Helenestraße 22, Part.
 Gesucht auf 1. October saubere Frau oder Mädchen für Monatsstelle Schloßstraße 1.

Monatsfrau gesucht Morigstraße 15, Kurzwaaren-Geschäft. 12271
 3 Monatsmädchen von Morgens bis Mittags ges. Hellmundstr. 4, 1 r.
 Reinliches Monatsmädchen o. Monatsfrau ael. Wörthstraße 2, Part.

Zuverlässiges **Monatsmädchen** aus der Nähe für leichte Arbeit gesucht Näh. Friedrichstraße 44, 3 l.
Monatsmädchen oder unabhängige Frau von kinderl. Ehepaar gesucht zum 1. Oct. Bogentischerstraße 3, Part.
 Gesucht reinliches **Monatsmädchen** Goethestraße 18, 2 r.
 Eine **Wesfrau** gesucht Kirchgasse 42a. 12300
 Jemand zum **Bedragen** gesucht Goethestraße 18. 12266
Kaufmädchen gesucht. **N. Zahn, Kirchgasse 30.** 12266
Kaufmädchen gesucht Helenestraße 2, 2 l. 12236
 Einzelne Dame sucht ein junges sauberes Mädchen für Vormittags von 11-9 1/2 Uhr. Helenestraße 4, 2. Et.
 Fünf t. Kelln. f. hier u. ausw. ges. Fr. Schmidt, M. Schwalbacherstr. 9.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Bescheidenes geb. Fräulein sucht baldigst Stellung als **Hausdame.** Näh. Heimath, Lehrstraße 11.

Ein junges Mädchen, welches das Beherinnen-Examen bestanden und gute Empfehlungen zur Seite hat, sucht Stelle als **Erzieherin.** Näheres im Tagbl.-Verlag oder bei Frau Albrecht Gütz, Frankfurterstraße 2. 12808
 Jungfer, w. franz. spr. (vr. Zeugn.), selbstst. zuberl. Köch. für Herrschaft (vr. mehrjährl. B.), eine selbstst. Köch. für a. Geschäftsh., geht a. als Alleinm. in H. B., ein br. M., d. g. d. l. l. (p. B.), empf. B. Hämerg. 7.

Perfecte Verkäuferin für Glas und Porzellan sucht Stellung. Gesf. Offerten erbitte unter **L. S. 363** an den Tagbl.-Verlag.
Tüchtige Verkäuferin, in der Schuhbranche kundig, sucht Stellung hier oder answärts. Off. u. **N. N. 356** an den Tagbl.-Verlag.
 Empf. eine tüchtige Haushälterin, mehrere Köchinnen, Haus- u. Alleinmädchen mit guten Zeugn. **Lang, Stellen-Bür., Marktstr. 11, 5, 1.**

Einj. älteres Fräulein sucht zum baldigen Eintritt Stelle als Haushälterin oder zur Pflege eines leidenden Herrn od. einer Dame, am liebsten nach Ausm. Näh. zu erst. Stellen-Nachweis Rathhaus.
Haushälterin, tüchtige, empfiehlt Frau Müller, Mauergasse 18, P. Eine fein bürgerliche Köchin sucht bis 1. October Stelle. Offerten unter **N. N. 322** an den Tagbl.-Verlag.
 Empf. eine perf. Gotteköch. f. gl. o. 15. Oct., Herrschaftsköch., verk. u. fein b. Haushält. f. seine Herrschaftsh., Allein- u. Hausmädch., bef. Kinderfr. u. Kindermädch. f. gl., Zimmermädch. f. Got. u. Pens., Mädch. w. n. nicht ged., v. ausw., im Näh. erf. u. bef. Köch. v. Lande. **S. Germania, Säferg. 5.**

Eine selbständige Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen sucht auf gleich oder 15. October Stelle. Näheres Wellrichstraße 12, 1 St.
 Eine Köchin sucht Stelle in einem bess. Hause. Hellmundstraße 40, 2 l.
 Ein **besseres Mädchen,** das nähen, bügeln, serviren, überhaupt jede häusl. Arbeit versteht, sucht in seiner Familie als Stütze der Hausfrau oder auch zu gr. Kindern St. Näh. Morigstr. 72, P. 12130

Mitt. alleinst. Wittwe mittl. Jahre sucht v. Stelle bei alt. Dame, Herr oder Ehepaar. Erfahren in al. häusl. Gute Zeugn. Offerten, u. **W. O. 307** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
 Ein reinliches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf gleich oder später Stelle in einem kleinen besaeren Haushalt. Näh. Wellrichstraße 18, Hpts. 8 bei **Fuhr.**

Ein in allen Zweigen des Haushaltes erfahrenes geb. Fräulein sucht Stellung. Auskunft Lessingstraße 2 (neben Mainzerstraße 27).
Besseres Mädchen sucht Stelle zur weiteren Ausbildung im Haushalt ohne gegenwärtige Vergütung. Familienanschluß erwünscht. Offerten unter **Z. P. 330** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein sucht Stellung als Stütze oder Haushälterin. Näh. Mauergasse 16, 1.
 Ein besseres **Studenmädchen** sucht Stelle in einem Herrschaftshause. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12267
 Ein junges williges Mädchen, welches noch nicht gedient hat, sucht Stelle. Helenestraße 4, Seitenbau.

Ältere Person sucht leichte Stelle. Bürgermeisterei, Zimmer No. 12.
Ein Mädchen aus guter Familie, mit guten Zeugn., welches im Nähen und Bügeln bewandert ist, sucht Stelle als bess. Hausmädchen. Gesf. Off. u. **C. S. 355** a. d. Tagbl.-Verl. Junges Mädchen vom Lande sucht Stelle in kleinem Haushalt. Morigstraße 54, Part.

Ein junges **anständiges Mädchen,** welches in Haus- und Handarbeit bewandert ist, sucht passende Stelle. Näh. Wellstraße 6, Hpt.
 Ein besseres Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen in gutem Hause, am liebsten nach Auswärts. Näh. Frankfurterstraße 26.
 Ein **anständiges Mädchen** aus besserer Familie, welches sein bürgerl. locht, sucht Stelle, geht auch als Weißschim in Restaurant oder Hotel. Hellmundstraße 4, Hpt. 2 Et.
 Fremdes Mädchen empfiehlt Frau Müller, Mauergasse 18, Part.
 Besseres **Hausmädchen** sucht per sofort oder auch später Stellung. Näh. Albrechtstraße 43, Part.
 Fremdes Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. Mauergasse 18, P.

Ein br. kath., zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht sofort Stelle. Reichstraße 4, 4.
 Ein Mädchen aus guter Familie, 19 Jahre, ev., sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Adelsbaldstraße 49, S. 1.
Empfehle ein adr. bess. Hausmädchen, im Schneidern, Wäg. u. Serv. gew., mit pr. zweijähr. Zeugn., zwei eink. feine b. Köchinnen und mehrere eink. Klein- u. Kindermädchen empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
 Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle auf gleich. Schachstraße 3, Bdb. 1.
 Nettes Mädchen, welches gut bügeln, etwas serviren kann, sucht passende Stellung. Adberallee 28, Hth. Part.

Herrschafthaushausmädchen, w. Schneidern, fristren u. jede Hausarbeit f. (pr. Papiere), empfiehlt W. Löh. Webergasse 15.

Junges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches lachen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle in bess. Hause, auch als Hausmädchen. Kirchgraben 6, 3 rechts.
 Einf. tücht. Mädchen, 3-jähr. pr. Zeugn., f. Stelle. Webergasse 49, 1 St.
 Ein tücht. Hausmädchen sucht für al. Stelle. Webergasse 14, 2 St. w. Küche u. Hausarbeit versteht, sucht Stelle, am liebsten in einem kl. Haushalt. Nerostraße 36, Stb. 1 St.

Ein anständig. Mädchen, sucht Stelle, am liebsten in einem kl. Haushalt. Nerostraße 36, Stb. 1 St.
 Perfekte Näherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause; geht auch in eine Wascherei. Näh. Helenestraße 3, Hth. 1.
 Perfekte Näherin sucht Beschäftigung. Näh. Hellmundstr. 54, Hth. 2.

Junge Frau sucht Beschäftigung für den ganzen Tag. Näh. Steingasse 12, 2 Tr.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Frankenstraße 18, Part.
 Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle. N. Wellrigstraße 83, Bdb. 1 St.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Steingasse 18, 2 St. r.
 Eine ja. Frau sucht Monatsstelle. Hellmundstraße 12, Dach.
 Eine ja. Frau sucht Monatsstelle. Castellstraße 10, Stb. im Dach.

Eine unabhängige Frau sucht für den Vormittag 2 bis 3 Stunden Monatsstelle. Wokramstraße 19, 3 St.
 Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Nerostraße 32, 3.

Junges Mädchen, französisch sprechend, wünscht Beschäftigung für den Nachmittag. Offerten unter **K. E. N. 201** an den Tagbl.-Verlag.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Eine der ältesten u. gut eingeführten deutschen Unfall-Versicherungs-Gesellschaften sucht für Wiesbaden einen tüchtigen und fleißigen Herrn als

Hauptagenten

dem neben der üblichen Provision auch Vergütung von Reisefkosten bewilligt würde. Bei guten Erfolgen ev. directe Anstellung als Reisebeamter. Offerten sub **E. K. 613** an (Fa. 305/9) F 132

Bei einer großen deutschen Lebens-, Unfall- u. Volksversicherungs-Gesellschaft finden

redegewandte cautiousfähige Herren

besseren Standes Anstellung als General-Agent, Inspector u. mit garantirtem Einkommen. Auch Nichtschleute werden berücksichtigt. Off. n. **J. 2029** an **Rudolf Mosse, Köln.**

Intelligente redegew. Herren

mit **Caution**, welche sich auch zum Abschließen kleiner Lebensversicherungen eignen, finden gut dotirte Stellung als **Kassenvote** u. Offerten unter **K. 2030** an (Ka. 577/9) F 132

Ein tüchtiger Schlossergehülfe sofort gesucht. 12152
 Ein tüchtiger Schlossergehülfe für Banarbeit gesucht. 12298

Selbstständ. Schlossergeb. werden gef. Näh. b. Klein, Dohheimerstr. 5.
 Schlossergehülfe sofort gesucht Adlerstraße 33.

Mit Bedienung von Gasmotor und elektrischem Betrieb vertrauter junger Mann gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12227

Tüchtiger Deizer sofort gesucht Dohheimerstraße 64, Dampfziegelei.
 Tüchtiger Installateur zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12240

Tüchtige Schreinergehülfe gesucht Schlichterstraße 16. 12150

Tüchtige Möbelschreiner

werden gesucht. 12131
Fritz Fuss, Dohheimerstraße 26.

Glasergehülfe gesucht Rheinstraße 20. 12223
 Ein tüchtiger Glasergehülfe gesucht Schwalbacherstraße 25. 12286

Ein tüchtiger Häser sofort gesucht Gerichtsstraße 3, Part.
 Zimmerbeseitner gesucht Herberstraße 4.
 Ein wirklich tücht. Polsterer u. Decorateur ver sofort gesucht. 12268
C. Eichelshelm, Friedrichstraße 10.

Tüchtiger Kürschner,

auf Galanterie- und Futterarbeiten geübt, gesucht. **Karl Braun,** Kürschner u. Koppenmacheri, Michelsberg 13, Wiesbaden, Michelsberg 13.
 Mehrere Schuhmacher, sowie ein junger Vorrichter für dauernd gesucht.
J. P. Schäfer, Schwalbacherstraße 6. 12204

Schuhmacher, guter Arbeiter, gesucht Friedrichstraße 47.

Für Schneider!

Einige sehr tüchtige Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei

Gebrüder Süß, am Kranzplatz. 12196

Ein Wochenschneider gesucht, auch erhält ein Schneider Sitzplatz Stiiftstraße 1, 2 l.
 Tüchtige Arbeiter auf Woche gesucht bei

Johann Thiel, Moritzstraße 30.
 Wochenschneider gesucht Römerberg 7.

Ein Wochenschneider (Contract.) a. R. gef. N. i. Tagbl.-Verl. 12265
Drei Küchenchefs für ausw. Rest., junger Oberkellner für Hotel-Restaurant, tücht. sprachl. Portier f. ausw. Jahresstell., Kellner-Volontär für Wein-Restaur., jg. Hotel-hausb. f. Privathotel, Restaurationshausb. u. ein Kupferputzer ges. d.

Gräber's Rhein. Stellenbür., Goldg. 21, Laden. Telephon 434.

Mehrere tüchtige Arbeiter

finden sofort lohnende Beschäft. bei Ausführung des Wasserbehälters an der Adolphshöhe in Viebrich. Meldungen auf der Baustelle.
 Kupferputzer, Hotelhausburichen, Wittjunge sucht Bür. **Löh. Weberg. 15.**
 Gel. ein Diener für seine Veni. auf 5. Oct. Bür. Germania, Häfnerg. 5.

Für unser kaufmännisches Bureau suchen wir einen

Sehrling. Vietor'sche Kunstanstalt. 12167

für das kaufmännische Bureau eines Engros-geschäfts gesucht. Offerten sub **F. K. 100** hauptpostlagernd erbeten.

Ein kräftiger Schlosserlehrling gesucht. 12163
G. Paul, Webergasse 24.

Junger kräftiger Hausburische gesucht Louisestraße 37.

Hausburische gesucht 11950
Goldgasse 2.

Ein kräftiger Hausburische

gehucht Accumulatorenfabrik **Robert Blumer.**
 Ein junger kräftiger Hausburische sofort gesucht.
J. J. Möss, Marktstraße 12.

Ein junger sauberer Hausburische auf 1. October gesucht Spiegelgasse 15.

Ein ordentlicher Hausburische gesucht Kirchgasse 11, Bäckerei. 12234
 Ein braver junger Hausburische kann sofort eintreten. Näh. Kirchgasse 42. 12247

Junger Hausburische sofort gesucht. **P. J. Fliegen.**
 Tüchtiger fleißiger Hausburische gesucht Kirchgasse 33. 12208
 Junger tüchtiger Hausburische gesucht Marktstraße 25.

Kräftiger sauberer Burische gesucht Marktstraße 23, 1.
 Ein junger starker Burische gesucht Drantenstraße 34.

Tüchtige solide Fuhrknechte gesucht Moritzstraße 7. 11924
 Ein Burische zum Fahren sofort gesucht Weisbergstraße 11.

Leute zum **Kartoffel-Ausmachen** gesucht Steingasse 8. 12221
Leute zum Kartoffel-Ausmachen gesucht
Sedanplatz 4, Hth. B. 12280
E. Schweizer u. Tagelöhner f. Feldarb. gef. Schwalbacherstr. 39. 12093
 Tagelöhner zum Kartoffel-Ausmachen gesucht Rheinstraße 44.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Mann,

im Besiz des Einj.-Freiw.-Zeugn., sucht Stellung als Lehrling im Bankgeschäft Wiesbadens oder Umgegend. Offerten unter **W. 3375** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.** F 485

Junger cautiousf. Mann sucht Stelle als Kassendire, Aufseher oder sonstigen Vertrauensposten. Offerten unter **K. O. 296** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann mit guten Zeugn. (welcher Offiziersburische war) sucht sofort Stellung als Diener bei einer Herrschaft. Gest. Offerten unter **N. P. 321** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 457. Morgen-Ausgabe. Mittwoch, den 30. September. 44. Jahrgang. 1896.

Heute, Vormittags 11 Uhr:

Fortsetzung

der grossen

Gemälde - Auction

4. Grosse Burgstrasse 4.

F 398

Ferd. Küpper, Maler.

Gemeinsame Ortskrankenkasse zu Wiesbaden.

Den Kassenmitgliedern wird hierdurch wiederholt mitgetheilt, daß die gahnärztliche Behandlung den Zahntechnikern Herren **Müller**, Langgasse 18, und **Sünder**, Goldgasse 18, übertragen worden ist. Gesuche um Uebernahme der Kosten für anderweitige Behandlung bleiben seitens des Vorstandes für die Zukunft unberücksichtigt. F 360
Wiesbaden, den 29. September 1896.

Namens des Kassenvorstandes:
Der Vorsitzende, **Carl Schnegelberger.**

Heute
große Versteigerung

in dem Laden

14. Nerostraße 14.

Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend versteigere ich zufolge Auftrags nachverzeichnete Gegenstände öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung:

- 150 Mtr. Möbelstoffe, als: Nips, Damast, Granit und Fantasiestoffe.
- 200 Mtr. Kester Cheviot, abgepaßt für ganze Anzüge, Hosen und Westen, sowie Kinder-Anzüge.
- 100 Stück wollene große Pferde- u. Bügeldecken.
- 60 Betttücher, Tischtücher und diverse Nouleang.

Mache ein geehrtes Publikum ganz besonders auf die **Wintereheviot's** aufmerksam und bemerke, daß der Zuschlag ohne Rücksicht des Wertes erfolgt. F 367

Ferd. Marx Nehf.,
Auctionator und Taxator.

Bureau: Kirchgasse 8.

Obst-Versteigerung.

Nächsten Donnerstag, den 1. October cr., Nachmittags präcis 1 1/2 Uhr, versteigere ich im District Uebelberg das Obst von

ca. 15 Bäumen (Aepfel u. Birnen)
öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Zusammenkunft: Endstation der elektrischen Bahn (Waldmühle). F 357

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Niesen-Musik- Automaten,

neue, gebrauchte, gute, liefert direct außerordentl. billig, wie alle Arten.
Fr. Seip,
Orchestrion-Fabrik,
Bodenheim. F 486

Wichtig für Rekruten!

Sämtliche Militär-Effekten, genau nach Vorschrift, wie Bürsten, Brustbeutel, Hosenträger, Knopfgabeln etc., sind billig zu haben bei **Philipp Knickel**, Schwalbacherstr. 11, an der Infanterie-Kaserne.

Restauration Wies,

51. Rheinstrasse 51.

10559

Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Guter Privat-Mittagstisch

von 60 Pf. an Schwalbacherstraße 25, Mittelb. Part. I.

Kulmbacher Felsenkeller,

Taanusstrasse 22.

Heute Mittwoch Abend von 6 Uhr ab:

Spansau.

Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.

Einem verehrl. Publikum, sowie einer werthen Nachbarschaft hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen in dem Hause

Westendstraße 11, Ecke d. Nooustraße,
eine

Brod- u. Feinbäckerei

eröffnet habe.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, meine werthen Kunden durch nur gute und schmackhafte Waare zufriedenzustellen und sieh einer werthen Kundenschaft entgegen

Hochachtungsvoll

Heinrich Antz.

Billiger Wein.

1896er angenehmer reiner Wein per Liter 50 Pf. incl. Accise, in Fäßchen von 20 Liter ab. Proben Balkramstraße 9, Part. 9806

Alle Drucksachen

fertigt in einfacher wie eleganter Ausstattung die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Wiesbaden, Comptoir: Langgasse 27, Erdgeschoss.

Nur noch kurze Zeit! Wiesbaden.
Abolphs-Allee. Haltestelle der Dampfstraßenbahn.

Circus Jansly-Leo.

Mittwoch, den 30. September 1896:

2 große Vorstellungen 2

Nachmittags 4 Uhr:

Letzte Familien-, Schüler- und Kinder-Vorstellung

mit besonders bezauberndem Programm, zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Gratis-Verlosung eines lebenden Schafes.

Jedes Kind erhält zu seinem Bilet 1 Loos gratis.

Abends 8 Uhr:

Abschieds-Benefiz-Vorstellung

der 4 Geschwister Lepicq 4.

Mehrmaliges Auftreten der Benefizianten. 4 Lepicq als musikalische Eccentrics zc. Broth. O'Brien, die besten Turner. Zum letzten Male: Geni Truppe, Fuhrquillbrüder zc. F 346

Morgen Donnerstag: Sport-Abend.

Frühling eingetroffen:

Aechte Kieler Bäcklinge,
geräucherter Mal,
Klundern,
Anchovis in Gläsern,
Delfardinen per Dose von
40 Pf. an,
ff. Caviar, Frankfurter
Würstchen,
neue Essig, Salz- und
Senfgurken,
Perlzwiebeln,
Capern, Hummer,
Größte Auswahl in allen feineren Käse-Sorten empfiehlt

Bismarck-Häringe,
Kollmöpfe,
russ. Sardinen,
Pumpnickel,
feinste Süßrahmbutter,
täglich frisch,
Gothaer Cervelatwurst,
sowie alle Sorten Braun-
schw. Wurstwaren im
Auschnitt,
Corned-Beef u. Dönsen-
zungen.

Hch. Eifert,

Haltestelle
ber
electrischen Bahn. 19a. Marktstraße 19a,
Ecke Messergasse. Telephon 430. 12264

Zwiebeln 10 Pfd. 40 Pf., Centner 3.50 Mk., Häringe 4 Pf., Dgd.
45 Pf., Brennspritus, hochgr., per Schoppen 18 Pf., Scheuertücher 20 Pf.,
5 St. 30 Pf., Dampf-Cylinder 6 Pf., Kornbrot, lg. Laib, 35 Pf., Fenster-
leder, Schwämme, sowie sammtl. Colonialwaaren bill. Schwalbacherstr. 71.
Reinetten und Kaiser Alexander Pfd. 15 Pf. zu haben Steingasse 23.
Squänder Reinetten-Kopfe zu haben Wehrstraße 1, H. 12278

Hausbrand-Kohlen.

Melirte Kohlen mit 50-60 % Stüde,
gewaschene melirte Kohlen, 1/2 Stüde, 1/3 Ruß III,
gefeuerte Stückkohlen,
Rustkohlen (20 Gr. 12 Mk.) 12263
*empfiehlt in vorzüglichster Qualität und zu billigsten Preisen
Louisenstraße 36,
Wilh. Theisen. Ecke der Kirchstraße

Geschäfts-Eröffnung.

Südfrüchte. Südfrüchte.
Am 1. October verlege ich mein Obstgeschäft, verbunden mit
Victualien, Westwälder Wurst und Schinken, von Moritzstraße
nach Kellerstraße 11. Bitte eine werthe Nachbarschaft, sowie meine
werthen Kunden zur gefälligen Notiz. Achtungsvoll

Frau M. Rieckert.

Frankfurter Würstchen, ächte,	18 u. 20 Pf.
Gothaer Cervelatwurst	per Pfd. 1.60 Mk.,
Braunschwg. Rettwurst	" " 1.40 "
Trüffel-Sardellen-Leberwurst	" " 1.80 "
Gausmach. Schwarzenmagen	" " 1.20 "

in stets frischen Bezügen empfiehlt

B. Meyer, Moritzstraße 24, vis-à-vis d. Gerichtestr.

Der Versandt meines vorzüglichen

Sauerkraut mit Champagner

hat begonnen. Preis per 2-Pfund-Dose 1 Mk. F 485

Magdeburg,

Max Keil,
Gastkellner.

Zwiebeln,

beste Winterwaare, 50 Kilo mit Saft ab Friedberg nur
drei Mark F 485
versendet gegen Nachnahme

Jacob Stern-Simon,
Friedberg (Hessen).

Zwiebeln

10 Pfd. 35 Pf., Weichkraut billig Michels-
berg 28, Thoringang.
Schöne süße Trauben Pfd. 25 Pf., gute Nüsse 1000 St. 3 Mk.,
auch per 100 St. zu verk. Geisbergstraße 36.

Millionen

prima Holzpflanzen jeder Art und Größe, besonders Fichten, Eichen,
Dornen zc. zc., auch alle Bäume, züchten und liefern aus reicher Lage
schön und billig. Preisberg, frei. F 486

Gebr. Hanses,

Sirchbunden u. Sitrup.

Kohlen

in Waggons, worin sich auch mehrere Familien theilen können,
sowie in einzelnen Fuhrn über die öffentliche Waage gezogen,
empfiehlt zu den billigsten Preisen 10795

Gustav Bickel,

Selenenstraße
8.

Erfolg
durch Annoncen

erzielt man nur, wenn die Annoncen
zweckmäßig abgefaßt und typographisch
angenehm ausgestattet sind, ferner die
richtige Wahl der geeigneten Zeitungen
getroffen wird. Um dies zu erreichen,
wende man sich an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.
und Mannheim; von dieser Firma werden die zur Erzielung eines
Erfolges erforderlichen Anstünfte kostenfrei ertheilt, sowie Inseraten-Ent-
würfe zur Ansicht geliefert. Berechnet werden lediglich die Original-Beilen-
preise der Zeitungen unter Bewilligung höchster Rabatte bei größeren
Aufträgen, so daß durch Benutzung dieses Instituts neben den sonstigen
großen Vorteilen eine Ersparnis an Insertionskosten erreicht wird.
Vertreter am hiesigen Platz: Feller & Geck, Buchhandlung
Lanastraße F 87

Kohlenhandlung J. L. Krug,

5. Louisestraße 5,
nächst der Wilhelmstraße,
Telephon No. 128,

bringt alle Sorten Brennmaterialien in anerkannt vorzüglichen Qualitäten in empfehlende Erinnerung. 12261
Prompte Bedienung, billige Preise.

⚡ Braunkohlen-Brikets, ⚡

beste Marken,

20 Ctr. M. 17.— franco Haus
150 Ctr., ca. 1 Ctr., " 1.— gegen Cassa. 11835

Telephon **Max Clouth,** Moritzstraße
No. 489. 23.

Kohlen und Brennholz!

Nur beste Qualitäten. 11912
Borde, Diele, Latten, Schalter, Tisch- und Bettfüße, Aufsätze, Capitäle etc. in allen gangbaren Längen und Stärken empfiehlt
Bleichstraße 19. Wilhelm Bau, Bleichstraße 19.
Bau- und Möbelschreinerei und Sargmagazin.

Verkäufe

Gut erhaltener heller **Savelot** zu verkaufen Moritzstraße 10, 2 Et.
Einige neue Costüme für Damen sind Abreise halber unter Preis zu verkaufen Kirchstraße 23, 1.

Wegen Abreise **Zimmerdecken, Stzimmer-Einrichtung** und Sonst. zu verkaufen Wilhelmstraße 2a, 3.

Delvud, werthvoll. alt. Holland. (gez. De Wit), letztes Abendmahl Christi darstell., Abreise halber billig zu verkaufen Dambachtal 4, 1.

Zwei Ross- u. Weinwagen, Copierpresse und Fahrstuhl billig zu verkaufen Berramstraße 18.

Ein Pedal-Stuhl

für junge Clavierpieler, welche das Pedal noch nicht erreichen können, billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12296

Billiger wie auf jeder Versteigerung.

Schlafzimmer, 2 Betten, Waschkommode, 2 Nachttische, Söhrant, auf. 280, einz. Rinselbetten 75, pol. u. lac. Schränke, Kommode 26, Verticow 60, Gallerieischr., 2 Tische 6, Deckelbrett 5, Garnit., best. aus 2 Herren- u. 2 Damenesseln, Ottomane 22, Gehndebett 86, Nachttische v. 8, Waschkommode mit Toilette 75, Consol 12, Spiegel aller Art, einz. Hocharmatr., Pfeilerispeigel mit Trümeau, Stühle 3, Steb- u. Juglampen, Regulator, Goldbessel u. n. v. N. Schulgasse 4.

Möbel-Verkauf.

Eine hochfeine Schlafzimmereinrichtung, div. andere Schlafzimmer, 1 große Anzahl versch. lac. u. pol. Betten, 2 Nachb.-Büffets, div. pol. u. lac. Kleiderschränke, Küchenschränke, Spiegelschränke, Verticows, Gallerieischränke, Pfeilerischränke, Plüsch- und Kameltaschen-Garnituren mit 4, 2 Sessel, pol. Kommoden, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmor und Toiletten, Divans, Ottomane, Sophas, Schreibische, div. Pfeiler- und Sophaspiegel, div. Teppiche, alle Sorten Stühle, Handtuchhalter, Nachttische u. s. w. Näh. Friedrichstraße 25. 11988

Zwei Betten (vollst.) mit hob. Häuption zu verkaufen Saalgasse 8
Ein compl. Bett und ein Kleiderschrank billig zu verkaufen
Oranienstraße 12, Part. 12242

Billige Möbel u. Betten. Neue Betten von 35 Mk. an, Wischelbetten mit Wollmatten 80 Mk., einbühr. Kleiderschr. 18 Mk., zweibühr. 30 Mk., Küchenschr. 22 Mk., gr. pol. Kommoden 34 Mk., Verticow 58 Mk., pol. Kleiderschr. 58 Mk., Antoinettentisch 22 Mk., gebr. Sopha 18 Mk., neue von 32 Mk. an, Parodstühle 5,50 Mk., sowie ganze Ausstattungen billigt. **Jean Thüring,** Marktstraße 23, gegenüber dem Einborn.

Ein Bett, 1 Kommode, 1 Sopha bill. z. vl. Wegergasse 24, 1. 9571
Federbett, Tisch, Stühle, Küchendr. zu verl. Sedanstraße 7, 1. l.

Gebr. Sopha und Kinderwagen, sowie 2 neue vollständige Betten sind sehr billig zu haben Bleichstraße 12 bei **H. David.**

Ein Sopha, 2 Sessel M. 35, 1 schönes Wischelbett mit Wollmatratze, 6 Speiseisühle, 1 Spiegel, 2 schöne Bilder, 1 Sopha mit Moquetbezug, 1 Plüschmantel für Mädchen v. 10-12 J. bill. zu vl. Bleichstr. 39, 2 r.

Zwei neuüberne **Ausflüßschränke** (wie neu), ferner mehrere Lampen für Glühlucht und Petroleum, Pulse, Leitern, Nachttische, Firmenschild billig zu verkaufen Drudenstraße 3, 3 r.

Drei schöne Canapés (neu), sowie ein elegantes Chaiselongue billig zu verk. bei **Georg Roth,** Tobak, Wellrigstr. 11, Part. 12277

Bleichstraße 24, Part.,

sind billig zu verkaufen: **Ruß.-Herren-Schreibbureau,** ein Büffel, 1 Schreibsecretär, 1 compl. **Schlafzimmer-Einr.,** verschiedene Betten, Spiegelschr., Waschkommode mit Toilette, Nachttische, ein- und zweib. Kleiderschr., 1 Plüsch- u. 1 Kameltaschen Garnitur, einz. Sophas, versch. **Verticows,** Consol- und Gallerieischr., Kommoden, alle Arten Tische und Stühle, gr. und kl. Spiegel, 2 **prachtvolle Tischuhren** und and. Bilder, 1 Staffelei, 1 breith. Brandstiege, 1 **Bücherst.,** russisch, **Panelbreiter 6 alt.** **Bauernstühle,** 1 feiner Damen-Schreibischr.

Wegen Umz. billig zu verk.: 1 Chaiselongue, 1 ant. **Ruß.-Salonisch,** 1 vollständ. **Laden-Einrichtung,** 2 Tische, 2 Nachttische, 1 Kommode, 2 Waschtische, 1 Kleiderschr., 1 **Wasser-Closet,** 1 eis. Beistelle, 1 Schüttel, 1 Säule, 1 **Blumentisch,** **Büppensche,** **Laden zc. Goethestraße 7, 1, von 9-11 u. 2-4 Uhr.** 12274

Wah. Damen-Schreibisch, Schreibsecretär, Sopha, Stühle, Kleiderschrank, Waschtoblette mit Marmorplatte, Eischrank, Porzellan, Küchenschrank sind Wegzugs halber zu verk. Elisabethstraße 19.
Leichtes **Pneumatik-Rad, „Modell 96“,** zu verk. Kirchstraße 22, 2.

Ein gut erhalt. Kinderwagen

und ein **Turnrad** ist preiswürdig zu verkaufen **Abolypsalter 17, Zw. 3.**
Zwei große guterhaltene reg. **Räder** preiswerth zu verkaufen Wilhelmstraße 42a, 3. 12288

Ein **nebr. ll. Badesofen** preiswürdig zu verk. **Goldgasse 3.** 12285

Eine noch neue **Dickwurzmühle** u. ein **zweiräderiger Kacker** mit **Joch** und **Rissen** für eine Kuh zu verkaufen bei **Jacob Nickole,** Neumühle, Schlachthausstraße.

Sundehütte (groß, f. neu) zu verkaufen **Werkstraße 30.**

Eine Ulmer Dogge

(Tigerfarbe), 15 Monate alt, **Prachtexemplar,** für 220 Mk. zu verkaufen. Näheres beim **Portier im Lamm-Sotel.**

Ein **Sund** (Prachtexemplar), $\frac{3}{4}$ J. alt, sehr groß, folgsam, rein, nur an guten Herrn zu verkaufen **Frankenstraße 2.**

Garzer Moller zu verkaufen **Louisestraße 12** bei **Höhm.**

Kaufgesuche

Ankauf einzelner Werke, sowie ganzer Bibliotheken.

Moritz & Münzel in Wiesbaden, **Lammstraße 2b.** 6992

An- und Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Edelgemälden, Kupferstichen, Porzellanen, Perlen, Edelsteinen bei J. Chr. Glücklich, 2. Rerstraße 2, Wiesbaden. 9080

Getragene **Herren- und Damenkleider, Schuhwerk** kauft stets zum höchsten Preise **H. Friediger, Goldgasse 10.** 11012

Getragene **Herren- u. Damenkleider, Gold, Silber, Uhren, Brillanten, Möbel, sowie ganze Nachlässe** zu den höchsten Kaufsummen gesucht. **Jos. Kirzweig, Wegergasse 2.** 9572

Die besten Preise bezahlt **J. Brachmann,** Wegergasse 24, für gebr. **Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberachen, Schuhe** und **Möbel** u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 11886

Frau H. Lange, Wegergasse 35, zahlt die höchsten Preise für getragene **Herren-, Damen- und Kinderkleider, Schuhwerk, Betten, Möbel, Gold** und **Silber** u. dergl. Auf Bestellung f. häußl. ins Haus.

Zu hohen Preisen

kaufe ich gegen sofortige Kasse

ganze Haus- und Zimmer-Einrichtungen, einzelne Möbelstücke, **Betten, Kassenschränke, Pianinos, Fahrräder, Fuhrwerke, Reit- u. Fahrtenfilien.**
Auch können Gegenstände jeder Art stets umgetauscht werden. Bestellungen hier u. auswärts werden prompt besorgt. 11114

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Verschiedene gebrauchte Möbel werden zu kaufen gesucht. Off. unter **W. F. 681** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 10773

Ein gr. zweiflüß. **Kinderbett** und ein kl. zweiflüß. **Kleiderschrank** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **B. 8, 254** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Küfertarren zu kaufen gesucht. Offerten unter **„Karren“** niederzulegen. 11194

Ein Gut erhaltener Schreinerwagen mit Federn, am liebsten mit 4 Rädern, zu kaufen gesucht. Offerten unter **T. G. 700** an den Tagbl.-Verlag. 12108
 Ein Bügelofen und größerer Bügeltisch gesucht. Präf. Römerberg 30, Wäscherei.

Verschiedenes

Große Erfolge durch das neue arznei- u. operationslose Heilverfahren
 in allen acuten wie chronischen Krankh. b. langj. erfahr. Praktiker b. Kneipp'schen u. Naturheilmethoden, schwed. Heilgymnastik u. Massage.
 Specialität: operationslose Heilung von Frauenkrankheiten.

R. Vogel, Kirchgasse 54, 1. Sprechstunden 11-12^{1/2} u. 2-3.

Unentgeltlich versende Anweisung zur Rettung v. Trunksucht.
M. Falkenberg, Berlin, Steinmehstr. 29. F 485

Wohnungs-Veränderung.
 Meinen werthen Kunden, Freunden und Bekannten die ergebene Mittheilung, daß ich meine Wohnung von Lehrstraße 4 nach

Hirschgraben 26, 1 St.,
Ecke der Steingasse,

verlegt habe. 11934

Hochachtungsvoll **A. Zimmer, Schneider.**

Mein Damen-Confections-Geschäft
 befindet sich von jetzt ab

Schlichterstraße 11, 1. St.
Frau M. Dimbat.

Von heute an wohne ich
Scharnhorststraße 4.

Wilh. Reitz,
 Dachdeckermeister. 12211

Wohnungswechsel.

Wohne von jetzt ab **Ranggasse 9** und bitte das mir bisher geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.
 Hochachtungsvoll **Lud. Winkler,** Immobilien-Agent.

Hoher Verdienst.

Monatlich dreihundert Mark und mehr können respectable, im Umgang gewandte Herren jeden Standes durch Vertretung eines soliden Bankhauses (Specialität Serienloose) ohne jedes pekuniäre Risiko leicht verdienen.

Auch als Nebenerwerb.

Branchenkennniß nicht erforderlich. Offerten von nur durchaus soliden Personen befördert unter **H. J. 929**
Hausenstein & Vogler A.-G., Berlin SW. 19. F 486

Wein-Agentur.

Eine Weingroßhandlung (Königl. Hoflieferant) sucht für Wiesbaden einen respectablen **Vertreter** gegen gute Provision zum Verkauf von Bordeaux-Weinen, Südweinen, Cognacs etc. an Privatkundschaft. Off. unter **A. M. 60** an den Tagbl.-Verlag. (Zübrd 2550) F 132

5000 Mark

und mehr kann Jedermann durch Uebernahme unserer Agentur (ohne Brandkenntniße) jährlich verdienen. Adressiren Sie an **A. B. 117, Berlin W. 30.** (à 895/9 B.) F 132

Vertreter gesucht.

Eine bedeutende, sehr leistungsfähige Porzellan-Manufactur Süddeutschlands sucht für Wiesbaden und Umgegend einen tüchtigen Vertreter, welcher bei der besseren Hotels- und Restaurationskundschaft gut eingeführt ist. Offerten unter **A. H. 331** an den Tagbl.-Verlag. 12228

Welche Dame

wäre geneigt, mit einer Wittve einen Erwerbszweig zu begründen? Offerten unter Chiffre **E. H. 335** im Tagbl.-Verlag zu hinterlegen.

Wer

will sich durch wöchentl. Mitt. von Verlobungen und Standesamt Nachrichten einen **Nebenerdienst** schaffen? Melb. sofort an (Fept. 177/9) F 132
L. Karlsruhe, Frankfurt a. M.

Günstige Tanz-Gelegenheit.

Wegen Krankheit tausche mein **günstiges Baugelände** in Frankfurt a/M. gegen eine feine Villa mit Garten bis zum Preis von **Mk. 100,000.** Preis des Terrains **Mk. 600,000,** welches in 5 Jahren das Doppelte werth ist. Offerten unter **W. M. 263** an den Tagbl.-Verl.
 Herr sucht **vegetarischen Mittag- und Abendtisch.** Offerten unter **M. G. 295** an den Tagbl.-Verlag.

Zum Krokodil.

Schönes Vereinslokal für einige Abende der Woche frei.

Königliches Theater.

Gesucht **zwei Orchesterstiche** (nebeneinander) oder **Parquet, 1. oder 2. Reihe.** Offerten: Kapellenstraße 21.

Abzugeben ein **Achtel Theater-Abonnement, 2. Ranggalerie, Vorderstis, Seite, Nerostraße 46, 2 St. L.**

Bei Wohnungswechsel u. Bedarf halte mich bestens empfohlen zum **Decken, Zimmern und Küchenweihen, Möbelauskladern.** Billigste Preise. **A. Westenburg, Marktstraße 12, S. 2 St.**

Parquetböden werden **billigst gepußt und gewischt (Herstellung wie neu)** bei **Zollinger, Mauritiusplatz 3, 9570i**

Stühle aller Art w. **billigst** geflochten, reparirt u. polirt bei **Ph. Harb, Stuhlmacher, Nerostr. 21, 10186**

Alle Tapeziren und Decorations-Arbeiten werden in und außer dem Hause bill. besorgt. Ankleben von Tapeten per Rolle 25 Pf. **H. Schwab, Moritzstraße 9, Hth. 1 St.**

Ein Tapeziren empfiehlt sich zu allen Arbeiten in und außer dem Hause gegen **billigen Taglohn.** Zu erfragen **Schulgasse 2, 2 bei Schüller.**

Mit **Möbelwagen und Federrollen** werden



Umzüge

in der Stadt und über Land unter **Garantie billig besorgt.**

Umzüge mit Federrolle werden angenommen **Mauergasse 17.**

Leichte Federrolle gegen eine schwere, für Kohlentransport geeignete, zu vertauschen. **Röh. Nerostraße 17, 11919**

Asphalt- und Cementarbeiten

übernehmen in bester Ausführung zu **reellen Preisen** unter **Garantie**
L. Seebold & Co., Rheinstraße 62, 4472

Das Klettern hat **Römerberg 52** bereits begonnen. **Dafelbst sind 2 Dodeltellerschrauben** und ein **Holzbiß** zu verkaufen. 10725

Eine **junge tüchtige Schneiderin** sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. **Marktstraße 26, 3. St.**

Eine **tüchtige Schneiderin,** hier fremd, empfiehlt sich in und außer dem Hause. **Röh. Schwalbacherstraße 7, 1.**

Eine Näherin sucht noch Kunden in und außer dem Hause. **Dranienstr. 23, 2 St.**

Tüchtige Näherin, welche im **Klettern- und Weißzeugausbessern** gründlich erfahren ist, sucht Kunden in und außer dem Hause. **Gmserstraße 76, Gartenh. Frontsp.**

Weiß, Bunt- u. Goldstickereien werden schnell bef. 2 Buchstaben von 8 Pf. an, Monogr. von 15 Pf. an. **Webergasse 22, Frontsp.**

Weißzeugnäherin sucht Kunden im Ausb. Kl. Burgstraße 5, Schulb.

Modes! Sammt, Wigard, w. geschmackvoll u. billig ausgef. Dohlsheiderstraße 18, Bart. I. 12294

Eine ältere Person nicht etwas zu stricken oder zu flicken. Schachtstraße 3, Bart. bei Gros, Wwe.

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher **Gov. Scappini**, Michelstr. 2. 9573

Handschuhe w. zum Waschen taugen. Kleine Burgstraße 8. 10329

Wäsche

zum Waschen und Bügeln wird ankommenen Friedrichstraße 29, S. Part.

Geübte Friese wünscht noch einige Damen. Elisabethenstraße 27. 11667

Ein Kind besserer Herkunft findet liebevolle Pflege. Offerten bitte unter **A. S. 353** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Heirath.

Zwei Fräulein von angenehmem Aeußern, häuslicher Sinn, 23 und 25 Jahre, wünschen die Bekanntschaft solider Herren (Wittwer mit einem Kind nicht ausgeschlossen) beabs. Heirath. Bitte gefällige Offerten unter **V. R. 350** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Ein gebild. gut situirter Herr

Deconomie-Inspector, Anfang der Vierziger, wünscht mit Dame nicht ganz ohne Vermögenswerth späterer Verehelichung in Briefwechsel zu treten. Offerten unter **V. R. 349** an den Tagbl.-Verlag.

Jemand bittet um ein Darlehen von 100 Mk. Rückzahlung mit Zinsen nach Uebereinkunft. Offerten unter **V. P. 328** an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Güter, Villen, Häuser, Hotels, Fabriken, Bergwerke etc. **Jos. Imad**, Immob.-Agentur, Kl. Burgstr. 3. 11264

Haus mit Virthschaft.

Stallung, Keller, Hofraum, unter sehr anstigen Bedingungen zu verkaufen. Virthschaft ist frei mit Wohnung. Offerten unter **O. G. 696** an den Tagbl.-Verlag. 11678

Gelegenheit.

Geschäftsinhabern, welche ein Haus für sich allein bewohnen wollen, bietet in sehr frequenter Lage ein

Geschäftshaus

mit einem Laden und eine Wohnung unter günstigen Bedingungen zum Kaufe an. 10081 **J. Meier**, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Ein rentabl. Etagenhaus in guter Lage (ganz nahe d. Rheinstraße), mit 4 Etag. à 5 Z., Küche, Bad etc., Alles vermietht., Verhältn. h. außerordentl. prov. (für die Brandstassen-Lage) zu vl. Gef. Off. u. **V. CB3** a. d. Tagbl.-Verl. 11448

Sonnenbergerstr.

herrschaftliche Villa mit grossem Garten zu verkaufen. 6623 **J. Meier**, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Gartenliebhaber.

Verhältnisse halber verkaufe oder verlaube ich mein Gartengrundstück, 1 1/2 Morgen groß, über 100 tragbare Obstbäume beste Sorten, Haus mit 4 Zimmern, Küche, sowie Stallung für 3 Pferde, preiswürdig und unter günstigen Bedingungen. Liebhaber bitte ihre Adresse unter **O. P. 322** an den Tagbl.-Verlag abgeben.

Für Gärtner. Eingef. Baumstück, ca 1/2 Morgen, zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 8546 **Grundstück** nahe d. Kasernen-Neubau, mit 11 Wohnhaus etc. (für Gärtner z. zu verkaufen oder zu verpachten. Näh. Philippsbergstraße 20, Art. I.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Wer sein Besitzthum auf irgend ein Gsgut etc. tauschen will, ersuche ich um Nachricht. 11842 **Jos. Imad**, Kl. Burgstraße 3.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken gelder zur ersten u. zweiten Stelle besorgt **Meyer Sulzberger**, Reugasse 3. 11989

Bau-Darlehen bis 60% der Taxe während der Bauzeit zu 4 1/2-4%, **Hypotheken-Capital bis 70%** der Taxe zu 4-3 1/4% unter den günstigsten Bedingungen durch **Gustav Walch**, Kranzplatz 4. 11268

90,000 Mk. auf prima 1. Hypothek zu 3% auszuleihen. Gef. Off. unter **B. B. 4** postlagernd Rheinstraße. 12226

45-50,000 Mk. und 30,000 Mk., auch getheilt, 15,000 Mk., 10,000 Mk. und 6-8000 Mk. sind z. 2. St. à 4 1/4% auszul. d. **Lud. Winkler**, Langgasse 9, 2 St.

Ca. 45,000 Mk. gegen Nachhypothek auszuleihen, 11119 **J. Meier**, Taunusstr. 26.

Per 1. October a. c., auch per später, eventl. **Mk. 40,000** im Ganz. od. geth. zu billig. Zins auf 2. Hypothek auszuleihen. Selbstreflectanten - Vermittl. verbleiben - belieh. Offerten unter **J. R. 444** postlagernd niederzulegen. 9484

Capitalien zu leihen gesucht.

Suche auf m. Ia. Neubau 140-150 Tausende (ca. 40% der Taxe). Offerten unter **L. G. 693** an den Tagbl.-Verlag. 11840

30,000 Mk., ca. 50% der selbstgerichtl. Taxe, werden in nächster Zeit zu möglichem Zinsfuß anzunehmen gesucht. Adresse ist zu erfahren in dem Tagbl.-Verlag. 10688

25,000 Mk. auf erste Hypothek gegen doppelte Sicherheit gesucht. Agenten verboten. Offerten unter **C. G. 685** an den Tagbl.-Verlag. 10989

6-8000 Mk. auf gutes Object n. ausw. zu leihen gesucht. Gef. Off. unter **N. R.** postlagernd Schützenhofstraße hier.

Mk. 200,000 werden auf Geschäftshaus Ia. Lage per Mitte Februar als 1. Hypothek (Hälfte der Taxe) gesucht. Gef. Offerten unter **V. G. 701** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 12145

12-18,000 Mk. gegen gute Nachhypoth. zu 5% auf ein sehr rentabl. neues Haus in der Nähe d. Taunusstr. gef. Gef. Off. unt. **W. R. 219** an den Tagbl.-Verl. 11879

Ich suche auf zwei neue, höchst solid gebaute Häuser (bewohnt) 60% der selbstgerichtlichen Taxe zu 3 1/4%. Schätzung à Haus beträgt 85,000 Mk. Näh. Schiersteinerstraße 2, Part. 12185

30-35,000 Mk. suche auf 1. gute Hypothek zu einem Neubau zum 1. October. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12216

Gefucht auf ein prima Object 20,000 Mk. an 2. Stelle zu 4 1/4%. Gef. Offerten unter **R. B. 4** hauptpostlagernd. 12225

15-16,000 Mk. auf prima 2. Hypoth. gef. von sehr gut situir. Geschäftsm. u. prompt. Zinsz. Vorzögl. Unterpfand. Gef. Off. unt. **O. R. 344** an den Tagbl.-Verl. 12251

13,000, 15,000 u. 30,000 Mk. auf gute Objecte u. an pünktliche Zinszahler per 1. Januar gesucht. **C. Wagner**, Bellrichstraße 43.

500 Mark zu 6% Zinsen zu leihen gesucht. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12302

Zum 1. October 3-500 Mark gegen 5% und gute Sicherheit gesucht. Offerten unter **J. S. 361** an den Tagbl.-Verlag.

Verloren. Gefunden

Drei Landesbank-Bücher

verloren A II 14509 - B 2040 - B 2299. Gegen gute Belohnung abzugeben Röderstraße 14, 1. Et. r.

Verloren ein Brillantring in der Paulinenstraße. Gegen gute Belohnung abzugeben Philippsbergstraße 13.

Am Sonntag ein schw. Epitentuch verloren. Gegen Bel. abzugeben Hotel Spiegel, Kranzplatz.

Verlaufen ein weißer Colly,

schottischer Schäferhund. Abzugeben gegen Belohnung Sonnenbergerstraße 18.

Zugelassen ein kleiner schwarzer Spig. Abzuholen Fischerstraße 1.

Unterricht

Buchführung, Schönschreiben, Rechnen. Bewährte Lehrkräfte. Näh. von **Victor'sche Frauenschule, Taunusstr. 12.** 9122

Technikum
Frankenhansen-Kyffhäuser
Baugewerk-
Tiefbau-
Maschinenbau-
Schule
Staatl. geleit. Abgangsprüf. Neue
einf. Lehrmethode. Kein Diktieren.
Die Direktion: MALLER.
Programme kostenlos.

(h 13461 8) F 131

Für einen Untertercianer des Gelehrten-Gymnasiums wird ein Lehrer zur Ueberwachung der Arbeiten, besonders f. Latein u. Griechisch, gef. Off. unt. F. S. 358 an den Tagbl.-Verl.

An Silentium können noch Schüler theilnehmen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12118

Wer ist geneigt, einem Untertercianer des Gelehrten-Gymnasiums täglich die Schularbeiten zu überwachen und Nachhilfe zu ertheilen? Gefl. Offerten mit Preisangabe erbittet man unter Chiffre **Z. R. 352** an den Tagbl.-Verlag. 12278

Eine für höh. Töchter Schulen staatl. gepr. Lehrerin (mehrere Jahre im Ausl.) ertheilt Unterricht in allen Fächern. Brüdenstraße 5, 1. nächst Güterstraße 40. 10277

Lehrerin sucht Stunden zu begeben mit 4-händ. oder Begleitungs-Clavier. Gefl. Offerten an die Musikalien-Handlung **Wolf, Wilhelmstraße.**

Für engl., franz. u. ital. Konvers.-Unterricht, resp. Sprachtränchen werden Theiln. gef. Näh. Nicolastraße 18, 1. 11109

Leçons de français d'une institutrice diplômée. Élégant accent. Kapellenstrasse 10, p. 12-4 heures.

Italienisch (Tosc.) lehrt erfahrene Lehrerin Bierstädterstrasse 3.

Stottern, Stammeln, Lispeln beseit. grdl. die Anstalt von **R. P. Scheer, Rheinstrasse 79** (10-12 und 3-5 Uhr). Honorar nach Heilung. Prosp. grat. Wissenschaftl. empfohlen.

bestes Verfahren.

Jetzt beginnt ein neuer Kursus.

Stenographie-Schule.

Staatlich genehmigt.
(System Stolze.)

Die Schule bietet Gelegenheit zur Erlernung der Kurzschrift, zur praktischen Ausbildung in der Stenographie, wie zur Erhaltung der angeeigneten Fertigkeit und stellt Fähigkeitszeugnisse aus; außerdem vermittelt dieselbe stenographische Aufnahmen von Korrespondenzen, literarischen Arbeiten, Vorträgen, Verhandlungen u. s. w., sowie Anstellungen der ausgebildeten Stenographen. — Unterricht im Maschinenschreiben. —

Die Eröffnung des Winterhalbjahres erfolgt am **5. October, Abends 8 Uhr**, in dem Schulgebäude an der Lehrstraße, woselbst auch der Unterricht abgehalten wird.

Stundenplan.

Montag: 8/9 Anfängerkursus. 9/10 1. Diktatabh. 60-120 Silben v. M.	Mittwoch: Fortbildungskursus. Debattenschrift und Vorträge.	Freitag: Anfängerkursus. 2. Diktatabh. 120 u. m. Silben.
--	---	--

Das Honorar beträgt für den Anfängerkursus 6 Mk. und für den Unterricht der übrigen Abtheilungen je 3 Mk. (Unterricht im Maschinenschreiben 6 Mk.)

Anmeldungen zur Theilnahme werden bei dem Leiter des Unterrichts, **Lehrer H. Paul, Hartingstraße 8**, und im Botenzimmer des Rathhauses entgegen genommen.

Wiesbaden, den 21. September 1896. 11791

Das Kuratorium der Stenographieschule.

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9564

Wer ertheilt Unterricht im **Schönheitschreiben**? Gefl. Offerten mit Preisangabe unter **B. R. 332** an den Tagbl.-Verlag erbitten.

Clavier-Unterr. gründl. bill. v. Frä. Schmidt, Röberallee 34, P. 9069

Von der Reise zurück Natalie Kuckein.

Anmeldungen für Mal-Unterricht täglich Vormittags von 10-1 Uhr **Museumstrasse 4, 2.**



Bither-, Mandolin- und Gitarren-
Unterricht erth. nach einer leichtfälligen Methode 12297
Aut. Walter, Bitherlehrer, Schwalbacherstr. 79, 1.

Deutsch-italienische Kunst-Gesang-Schule

übernimmt

die gewissenhafte Ausbildung in allen Zweigen der **Gesangskunst**. — **Stimmbildung** nach der altbewährten Methode der grossen **italien. Meister**. Im Anschlusse daran gründliche und praktische Vorbereitung für die **deutsche und italienische Oper**, sowie für **Concert und Salon**. — Separat-Kursus für Sänger und Sängerinnen, die durch **verfehlte Schule** ihre Stimmorgane geschwächt haben und den Drang höherer Ausbildung in sich fühlen. 12111

Sprechstunde von 1/3-1/2.

Eduard Saal, Gesangsprofessor,
Herrngartenstrasse 14, 1.

Gut eingeführt

Gesang- und Clavierlehrerin,

diplomirt am **Conservatorium des Prof. Stern** zu Berlin, wünscht noch einige Schüler anzunehmen. Offerten sub **R. G. 698** an den Tagbl.-Verlag erbitten.

Weitere Anmeldungen

zu dem Vorbereitungskurs für die im Frühjahr 1897 stattfindende staatliche Handarbeits-Lehrerinnen-Prüfung erbitten wir uns baldigst. Nähere Auskunft, auch über die Aussichten auf spätere Anstellung (Vermittlung kostenlos), während des ganzen Tages.

Viotor'sche Frauenschule,

Tannusstraße 13.

12173

Im Wiener Modellhut-Salon,

Tannusstrasse 48,

werden Damen gründlich unterrichtet unter der bewährten Leitung der Mad. **Kommen** aus Wien, prämi. f. g. Geschm.

Modelle, Reismuster werden zu jedem annehmbaren Preise verkauft und Hüte vornehm und chic für nur 1 Mk. garnirt.

Maschinen-Nähen und Wäsche-Anfertigung.

Der Kursus umfasst alle Arten von Ausbessern auf der Maschine, sowie Zeichnen und Anfertigung aller Wäschegegenstände. Monatlich Mk. 10.—

Handarbeits- u. Industrieschule von Frau **Meta Passarge,**
Schützenhofstraße 16, Ecke Schulbera.

Schinschreiben. Unterricht wird erteilt.
Rundschrift. Näh. Tagbl.-Verlag. 9292

Secht Unterricht gesucht im Schläger- und Säbelfechten, sowie Gelegenheit zur Uebung. Gef. Offerten unter **T. R. 338** an den Tagbl.-Verlag.

In Unterrichtsangelegenheiten bin ich täglich von 2-4 Uhr in meiner Wohnung

Stiftstraße 14, 1,

zu sprechen.

12068

Otto Dornewass.

Tanz-Unterricht.

Montag, den 12. October c., beginnt mein Haupt-Kursus für Tanz-Unterricht und Aufwandslehre.

Gefällige Anstellungen zu diesem Kursus, sowie auch für kleinere Gesellschaften apart beliebe man in meiner Wohnung Borchstraße 3 abzugeben.

P. C. Schmidt.

Miethgesuche

Wohnungsge such.

Für zwei Damen, Mutter und Tochter, wird in Wiesbaden, Vebrich oder in nächster Umgebung ein hübsch gelgenes Haus mit kleinem Garten, von etwa 5-6 Räumen, Küche und Mansarden, pe 1. April zu miethen gesucht. Ev. wird auch auf eine Stagen-Wohnung in einem Hause effectirt, deren übrigen Räume nur vom Eigenthümer bewohnt werden. Franco-Offerten mit Angabe des Preises zc. unter **H. R. 338** an den Tagbl.-Verlag. 6808

Gesucht in Wiesbaden von Mitte October ab bis Mitte M 4-5 möbl. Zimmer mit Küche u. Mädchenstube in einem hochherrenhaftlichen ruhigen Hause. Offerten u. n. s. postlag. Bad Nauheim (Hessen) zu richten.

Möblierte Wohnung, Parterre oder 1. Etage, von ca. 6 Zimmern, Küche, Gartenbenutzung, evtl. kleine möblierte Villa, wenn preiswerth, für den Winter gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **E. S. 357** an den Tagbl.-Verlag.

Ein 1. Parterrezimmer zu mieth gesucht. **A. C. 12** hauptpostlagernd. oder Zimmer, eventl. mit H. Kammer, Gas- u. Wasserleitung, zur Anlage eines chemischen Laboratoriums gesucht. Offerten unter **F. O. 292** an den Tagbl.-Verlag.

Fremder-Pension

Pension Grünweg 4, dicht am Park und Kurhaus, gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Villa Nerobergstraße 20, dicht am Walde, herrliche, staubfreie, ruhige Lage, 10 Min. vom Kochbrunnen entfernt, comfortable neu einger. Zimmer, Balkon, Garten; vorzügliche Verpflegung (nordb. Küche). Ad im Hause. Angenehmer Aufenthalt für Familien und einzelne Damen. 6145

Pension Bastial Neubauerstrasse 10.

möblierte Wohnung mit Küche. Einzelne Zimmer mit und ohne Pension

Für den Monat October hochelegante Parterre-Wohnung, sowie hochelegante Bel-Etage für den ganzen Winter mit oder ohne Pension zu vermieten **Villa Eden, Bäumenstraße 2.**

Pension Tannusstraße 1, Ecke Wilhelmstraße, im Südzimmer mit Pension, f. zwei Personen besonders vortbeilhaft, frei.

Pension Tannusstraße 1a Ecke Weisbergstr., fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Elec. Beleuchtung, Aufzug. 6265

Pension

4b. Tannusstr. 4b, Südseite. Gut möbl. einz. Zimmer, Familien-Wohnungen, anerkannt gute Kche, billige Preise. Bäder. 6092

Bärenstr. 4 gr. mbl. Z., 3-4, a. getr., m. u. o. P., a. B. 6800

Bärenstr. 4. ob. Entr., 1-4 m. Z., a. Frontsp., mit u. o. Pens. 6822



Welterer, wenn auch lebender Herr findet bei Wittwe gutes Heim, sowie vorzügliche Pflege bei mäßigem Preise. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6760

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 5 mit allem Comfort ausgestattetes Landhaus, 2 Wohnungen, je 6 Zim., Bad zc., zu vermieten oder zu verk. Näh. Alexandrastraße 10. 6266

Im vorderen Nerothal

Villa mit 12 Zimm., mit od. ohne grossen Garten, zu verm. **J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 26.** 5562

Villa Victoriastraße 16 ganz od. getheilt zu verm. 6674

Günstige Gelegenheit. Wegen Wegzug elegante Villa in prachtvoller Lage, groß. Salon zc., über 1 Morgen feiner Obst- und Gemüsegarten, für nur 3000 Mk. zu verm **Otto Engel, Immob.-Agentur, Friedrichstr. 26.** 6690

Geschäftslokale etc.

Kochstraße 24 ein neuer Laden mit Wohnung sofort zu verm. 6267

Nerostraße 29 Laden mit Wohnung per 1. Oct. zu um. Preis 600 Mk. Näh. daselbst. 6578

Mengasse 12, Seitenb. Part., eine Werkstätte (bisher ohne Wohnung zum 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 6268

Römerberg 16 Laden mit Wohnung zu vermieten. 5577

Weststraße 11 Laden mit 2 Zimmern, Küche, Manсарde u. Zubehör per 1. October preiswerth zu vermieten. Näh. daselbst oder beim Besitzer **Max Hartmann, Adelhaidstraße 81.** 6218

Laden im Wellritzwiertel.

Mittlere Helmstraße ist ein neu zu errichtender Laden, eventl. mit Wohnung und großem Hofraum, per 1. Januar oder 1. April zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6816

Comptoirs, große Lageräume und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 23. 6076

Wohnungen.

Adlerstraße 51 eine Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, auf 1. October zu vermieten. 6269

Albrechtstraße 35, 6th., Wohnungen, 2 Zimmer und Küche, auf Oct. zu vermieten. Zu erfragen Borchstr. Part. 6370

Smjerstraße 5 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, zu vermieten. Näh. beim Ober-Postfiscr. **Kampé, Gustav, Adolfsstraße 1,** oder bei **E. Williams, Mengasse 22.** 6909

Smjerstraße eine schöne Hochpart.-Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon, 1 Zimmer im 2. St., 2 Manj., Vorgarten, Waschküche zc., sof. o. sp. zu verm. **N. Gr. Burgstr. 16,** 1 r. **Jahnstraße 2** eine schöne Mansardwohnung zu verm. Näh. 6694

L. Behrens, Langgasse 5.

Kapellenstraße 19 zu vermieten zum 1. Oct. cr. 2 Zimmer und Küche im Parterrestock, große Mansarde, Kammer u. Keller. Näh. im Bureau von 11-12 und 4-6 Uhr. Rechtsanw. v. **Wek.** 5763

Nerostraße 36 abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 6818

Nicolastraße 7 eine Frontispizwohnung und eine geräumige Mansarde zu vermieten. Näh. Bureau Part. 6765

Marktstraße 9b ist die von Herrn **Osthoff** bewohnte Wohnung (Hochparterre), 8 Zimmer, Badezimmer und reichliches Zubehör, ebenso die 2. Etage auf den 1. April 1897 zu verm. Näh. daselbst. (Personen-Aufzug.) 6812

Philippbergstraße 39a

ist eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, 2 Tr. hoch, mit etwas Garten, auf 1. Januar, evtl. früher zu verm.

Rheinstraße 91, 2. St., herrschaftl. Wohnung, 6 große Zimmer, Balkon u. reichl. Zub. per sofort od. 1. April 1897 zu verm. Näh. Part. 5559

Schwalbacherstraße 3 Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. 6814

Steingasse 23 zwei Zimmer, Küche und Keller zu vermieten.

Waltmühlstraße 26 (Landhaus) Wohnung von 2 Zimmern u. Küche an kinderlose ruhige Leute zu vermieten. Näh. beim Besitzer **Max Hartmann, Adelhaidstraße 81, Part.** 6295

Wellritzweg 48 1 schöne Dachwohnung mit Glasabschluss, 2 Zimmer, Küche und Stellerraum, sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 6572

Ziehparterre-Wohnung,

2 oder 3 Zimmer, Küche und Zubehör, ist sehr billig an kleine Familie abzugeben. Kinderlose erhalten den Vorzug. Näh. 6819

Creditreform, Wilhelmstraße 5.

Zu vermieten per sofort

neu hergerichtete Wohnung, Bel-Etage mit Erker, 5 Zimmer nebst Zubehör, Wörthstraße 7, nächst der Rheinstraße. Näh. daselbst 3. Etage. 6275

Per 1. October d. J.

neu hergerichtete Wohnung, 2. Etage, Erker, 5 Zimmer nebst Zubehör, Wörthstraße 7, nächst der Rheinstraße. Näh. daselbst 3. Etage. 6276

Möblierte Wohnungen.

Bärenstr. 4, ab. Entresol, 5-6 gr. m. Z., 2-3 h. K., feinger. K. 6762

Bärenstr. 4, ab. Entresol, möbl. Wohn., 5-6 Z., K., S., Bad. 6821

Zu der Villa Monbijou, Grathstr. 11,

ist eine elegant möblierte Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, mit und ohne Pension für den Winter preiswürdig abzugeben; es werden auch einzelne Zimmer abgegeben.

Al. Villa Grünweg 4, gut möbl., ganz oder getheilt zu vermieten, mit Küche u. Keller.

Fein möbl. Wohnung mit od. ohne Pension. N. Stiftstr. 5, P. 6730

Zu vermieten

per sofort eine Wohnung von 4 gut möblierten Zimmern mit Zubehör für die Wintermonate, in guter Lage, freiem Platz und 5 Minuten von der Dampfbahn entfernt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6810

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 9 zwei möbl. Zimmer in ruh. Villa für dauernd zu vermieten.

Adelheidstraße 30, 1. Et., durch Verlegung 2 eleg. möbl. Z. frei. 6277

Adelheidstr. 46, S. S. L., ein schön möbl. Z. m. v. Peni. z. v. 6738

Alberstraße 16 a möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu vermieten. 6578

Albrechtstraße 30, B., e. sch. möbl. Z. u. möbl. Mansarde z. v. 6505

Albrechtstraße 37, 2. r., ein gut möbl. Z. mit o. ohne Pension z. v. 6739

Bahnhofstraße 3, 1. schön möblierte Zimmer zu vermieten. 6739

Bertramstraße 11, Bel-Et. links, freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 6031

Beichstraße 1, 1. zwei schöne möbl. Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) zum 1. October zu vermieten. 6797

Beichstraße 6, 2. Et., zwei schön möbl. Zimmer zu vermieten. 6750

Beichstraße 10, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6807

Beichstraße 13, 2. Et. L., möbl. Zimmer zu vermieten. 6702

Bücherstraße 6, 3. r., fein möbl. Zimmer zu vermieten. 6672

Bücherstraße 7, 2. r., ein schön möbl. Zimmer für 16 Mk. z. v. 6664

Bücherstraße 8, 2. schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5535

Bücherstraße 8, 2. Et., ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 6480

Bücherstraße 9, 2. Et., ein großes gut möbl. Zimmer zu verm. 5950

Dohheimerstr. 33, Part. l., möbl. Zim. mit u. ohne Peni. zu v. 6821

Emscherstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu vermieten; mit Pension 50-80 Mk. monatl. Gr. Garten. 6691

Frankenstraße 3, 2. l., ein schön möbl. Zimmer billig zu verm. 6691

Frankenstraße 26, Wdh. 3 Et., ein schön möbl. Zim. zu verm. 6764

Friedrichstraße 8, 2. r., schön möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. 6685

Friedrichstraße 43, 1. möbl. Zimmer mit 1 o. 2 Betten zu vm. 6635

Friedrichstraße 48, 2. r., ein großes gut möbl. Zimmer zu vm. 6815

Gerichtsstraße 3, Part., möbl. Zimmer à 16 Mk. zu verm. 6531

Grabenstr. 26, 3. l. ein anst. j. Mann Kost und Logis erhalten. 6531

Villa Grünweg 4, dicht am Park u. Kurhaus, gut möbl. Zimmer mit u. ohne Peni.

Häufergasse 11, 2. Et., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 6144

Helenenstraße 6, Part., ein gut möbl. gr. Zimmer zu verm. 6682

Hellenenstraße 15, 2. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 6754

Hellmundstraße 2, 1. Etage, Ede Dohheimerstraße, gut möbl. Zimmer, auch Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. 6688

Hellmundstraße 6, 2., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 6497

Hellmundstraße 30 eine möblierte Mansarde mit Kost zu verm. 6091

Hellmundstraße 43, 2. Et., ein schönes gut möbl. Zim. zu vm. 6798

Hellmundstraße 56, Lab., erh. j. anst. Mann sof. Kost u. Logis. 6798

Hermannstraße 1, 2. Tr., ein freundliches möbliertes Zimmer mit sep. Eingang ist mit oder ohne Pension zu vermieten. 6780

Hermannstr. 12, 1. Et., sch. möbl. Z. v. 8. m. Peni. 40-50 Mk. 6282

Hermannstraße 17, 1. Et. rechts, möbl. Zimmer zu verm. 6766

Hirschgraben 5, am Schulberg, einfach möbl. Zimmer an anst. Herrn oder Fräulein zu vermieten. 6820

Jahustraße 5, Hth., einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 6080

Karlstraße 38 schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. S. P. 6724

Karlstraße 40, 2. links, großes schön möbliertes Zimmer zu verm. 6697

Kellerstraße 5 möbl. Partierzimmer zu vermieten.

Kirchgasse 8, 2., gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer sofort zu vermieten. 6594

Kirchgasse 17, 1. schön möbl. Zimmer an best. Herrn zu verm. 6667

Kirchgasse 23, 2. Et., ein hübsch möbliertes Zimmer zu verm. 6785

Kirchgasse 36, auch getheilt, b. zu vermieten.

Kirchgasse 37, 2. neben dem Nonnenhof, möbl. Zimmer zu verm. 6659

Kirchgasse 51, 2. aut möbl. Alm. f. 18 Mk. an einen Herrn zu v. 6291

Langgasse 25 großes gut möbliertes Zimmer zu vermieten 5634

Langgasse 30, Korsett-Geschäft, möbl. Zimmer sofort zu verm. 6747

Langgasse 43, 1. möbl. Zimmer, sep. Eing., sofort zu vermieten.

Villa Nizza, Leberberg 6,

schön möblierte Zimmer mit u. ohne Pension zu vermieten.

Louisenstraße 36, 3. einf. möbl. Zimmer m. Pension bis zu vm. 6813

Louisenstraße 37

sehr schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten.

Louisenstr. 41, 2. Et. r., ein schönes gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

Louisenstraße 43, 1. fein möbl. Zimmer, nah den Kaiseru. zu v. 6595

Mainzerstraße 15, 1. Et., gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 6256

Mainzerstraße 44, 1. ein mittelgr. möbl. Zimmer zu vermieten. 6698

Marktstraße 23, 1. möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 6717

Mauergasse 14, 1. St. L., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 6631

Rehbergergasse 13 erh. zwei rt. Arb. Kost u. Logis, u. B. je 7 Mk. 6761

Rerostraße 12, am Kochbrunnen, 2. sch. m. Am. b. zu vm. 6723

Rerostraße 34, Wdh. 1 l., 11. einf. möbl. Zimmer, e. Arbeiter z. vm.

Rerostraße 42, 1. möbl. Zimmer zu vermieten.

Rerostraße 42, 2. Et. L. ist ein schön möbliertes Zimmer a. Tage, Wochen u. Monate zu vermieten.

Neubauerstraße 10

Frontspitze, möbliert oder unmöbliert, auch ganze

Wohnung zu vermieten.

Reugasse 2, 3. St., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu vermieten. 6216

Reugasse 12, 2. ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 6216

Drancienstraße 4, D., sch. möbl. heizb. Mans. z. an e. Herrn b. z. vm.

Drancienstraße 16, 1. St., möbliertes Zimmer zu verm. (Preis 16 Mk.).

Drancienstraße 27, Hth. 1. möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 6140

Römerberg 29, 1. Et., schön möbl. Zimmer mit Kost zu verm. 6583

Saalgasse 5, 2. St. L., schön möbl. Zimmer er 1. Oct. zu verm. 6663

Saalgasse 16 zwei Partierzimmer möbl. oft unmöbl. zu verm. 6284

Saalgasse 28, 2. ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 6740

Schaufstraße 25, Part., ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu v. 6740

Schulberg 19 zwei schön möbl. Part.-Zimmer mit Pension auf gleich oder später zu vermieten. 6070

Schwalbacherstraße 7, 1. Etage, gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Schwalbacherstr. 37, Hth., f. j. Mann ob. Kost und Logis erh. 6585

Schwalbacherstraße 53, 1. St., schön möbl. Z. mit Clavier zu v. 6584

Steingasse 1, 1. Tr., fein möbl. Zimm. all. zu verm.; event. Pension. Bel-Etage eleg. möbl. Salon u. Schlafzimmer zu vermieten.

Stiftstraße 2, 1. schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 6700

Tannusstraße 14 rmiethen. 6157

Walramstraße 12 möbl. Part.-Zimmer mit sep. Eingang zu vm. 6157

Wobergasse 41, 2. Et., möbliertes Zimmer zu vermieten. 6576

Wobergasse 43, 1. St., möbliertes Zimmer zu vermieten.

Al. Wobergasse 6, 1. l., ein möbliertes Zimmer b. zu vermieten

Wellerstraße 5, Hth. 2. Et., erh. ein reini. Arb. Kost u. Logis. 6715

Wellerstr. 11, 1. Et. e. v. j. hübsch möbl. Z. b. still. Leut. z. v. 6577

Wörthstraße 8 mal. Wohn- u. Schlafzimmer mit od. ohne Peni. an ruh. Herrn zu vm. 6758

Wörthstraße 3, Part., möbl. Zimmer mit Pension an zwei anständige Geschäfts-Fräulein billig zu vermieten. 6759

Zimmermannstr. 10, 1. Tr. r., 1-2 fein möbl. Zim. Auf Wunsch Peni.

Ein möbliertes Zimmer ist zu verm. Näh. Weichstr. 16, Hth. 1 l. 6746

An anst. Miether schön möbl. Mansarde ab 1. October für 15 Mk. monatlich zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6731

Gut möbl. Zimmer in besserer Familie a. anständigen Herrn billig zu vermieten. Offerten unter G. N. 137 an den Tagbl.-Verlag.

Elegant möbliertes Salon und

Schlafzimmer in seinem Hause, Kurviertel, herrliche Aussicht, für dauernd zu vermieten. Offerten unter

W. N. 351 an den Tagbl.-Verlag. 6811

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Hermannstraße 21 eine leere heizb. Mans. a. einz. Veri. z. vm. 6812

Hirschgraben 18 a ein Zimmer 1. Oct. zu verm. Näh. im Laden.

Kaiser-Friedrich-Ring 2, Hth. 1. Et., sch. leeres Z. (sep. Eing.) zu vermieten. Näh. Wdh. 6586

Ludwigstr. 18, Hth. 1, Part.-Z. l. 1 Tr. 1 Zim. z. 1. Oct. zu verm

Weichstraße 13 ein oder 2 unmöbl. Zimmer zu verm.

Weichstraße 3, Stb. Part., e. leeres Mansard-Stübchen an einzelne anständige Person zu vermieten

Lüchtiger Buchhalter und Correspondent sucht Stelle.
Off. unter A. O. 287 an den Tagbl.-Verlag.

Diener

in der Krankenpflege durchaus erfahren, der lange Jahre bei leidendem Herrn beschäftigt, **sucht** bis 1. November oder später ähnliche **Stellung.** In Zeugn. u. Ref. Offerten unter **n. 2036** an **Rudolf Mosse, Köln.** (Kept. 2658/9) F 123

Anticher,
vorzüglich empfohlen, sucht Stelle zum 1. October. Auskunft Kapellenstraße 25.

Bademeister — Masneur
sucht sof. Stellung. Off. u. n. s. 360 an den Tagbl.-Verlag.
Ein junger Mann, welcher schon militärfrei geworden ist, Offizierburde war und gutes Führungs-Attest besitzt, sucht passende Stellung. Gest. Offerten unter **n. s. 362** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Verzeichniss vom 29. September 1896.

Adler. Marcks, Köln Bohland, Prof. Dr. Bonn Baum, Lennep Fuchs, Crefeld Cahn, m. Fr. Frankfurt Rommel, Fr., Rent., m. K., u. Bed. Köln Roller, Kfm. Pforzheim Olden, Schriftsteller. Berlin Cohn, Dr. med. Oeynhausen Bass, Nürnberg Raht, Justizrath. Weilburg Reininghaus, Lieberhausen Hotel Aegir. Brune, m. Fr. Hamburg Belle vue. Land, m. Fam. Haarlem Ryder, Fr. London Ryder, Fr. London André de la Porte, Amsterdam Hotel Block. Endres, Dr. med. Halle Preyer, Portepfeffabrik. Strassburg Schwarzer Sock. Hildebrandt, Gutsbes., m. Fam. u. Begl. Baasdorf Schäfer, Dr. m. Fr. Marburg Sternberg, Fr. Hohenhausen Koenigs, Pastor, m. Fr. Lobberich Noreyko, Dr. med. Moskau Schelaputin, Stud. Moskau Sternberg, Hohenhausen Dietenmühle. Mehlhorn, Reg.-Baumeister. Meppen Engel. Hallwachs, Geh. Rath. Darmstadt v. Zoeckel, Fr. Livland Köstlin, Geh. Kirchenrath, Dr. Giessen Eulitz, Rechtsanwält. Dresden Brodtmann, Kfm. Hannover Vielmeyer, Kfm., m. Fr. Bad Pyrmont v. Seckendorff, Fr., Gräfin. Berlin Englischer Hof. v. Hardeck, Baron. Lugano Mankiewicz, Dr. med. Berlin Hield, Kfm. Dewsburg Hünke, Lieut. Thorn Hünke, Fr., Rent. Stentosch Hünke, Fr., Rent. Stentosch Barfurth, Prof. Rostock Eisenbahn-Hotel. Schmidt, Inspector, m. Fr., u. Bed. Cüstrin Rode, Kfm. Görlitz Imberg, Stud. Berlin Buchsieb, St. Goarshausen Kreter, Kfm. Bielefeld Bellstaedt, Fr., m. Mutter. Sondershausen Thieren, Hauptm. a. D. Gr. Scharlach David, Dr. med. Berlin Schmidt, Fbkk., m. Fam. Berlin Laupp, Kfm. Aachen Kann, Dr. med. Oeynhausen Heilbronn, Zahnarzt. Bad-Ems	Prussak, Kfm., m. Fr. Lodz Geysch, Kfm., m. Fr. Antwerpen Breitung, Insp. Sonnenberg Zum Erbprinz. Giesen, Kfm. Wesel Kaiser. Ems Scherr. Nierstein Karger, Kfm. Berlin Brandt. Mainz Stahl, Kfm. Oppenheim Dininghoff, Frankenthal Heudt. Mainz Grossmann. Kirberg Meier, m. Fr. Erbach Solle, Architect. Mainz Kremer, Fr. Frankfurt Lange, Kfm. Cottbus Oppenhaus, Kfm. Lorch Europäischer Hof. Schenten-Portever, Fr., Rent., m. Tocht. Frankfurt Ehrenberg, Redacteur. Strassburg Konsbruck, Fr., Rent. Mainz Kratz, Fr., Rent. Mainz Cohn, Fr., Rent., m. Tocht. Berlin Rahm. Frankfurt Grüner Wald. Amson, Kfm. Stuttgart Toule, Kfm. Nürnberg Meringer, Prem.-Lieut. Köln Voigt, Kfm. Duisburg Knaust, m. Fr. Otterndorf Hotel Hoppel. Hollenberg, Inspector. Wien Licht, m. Fr. München Eller, Kfm., m. Bruder. London Hochwald, Kfm. Bisenberg Meyer, Fr., Reg.-Rath, m. Tocht. Münster Vogel, m. Fr. Nürnberg Hotel Hohenzollern. Hollweg, m. Fam. Barmen Penas. Paris Wunderlich, Ingen. Duisburg Vier Jahreszeiten. Hoelscher, Rent. Hannover Pockwitz, Fr., Rent. Hannover Hoelscher, Fr., Rent. Hannover Pockwitz, Rent. Hannover Gibauer, Fbkk. Charlottenburg Drumm, Kfm. Kaiserslautern Schmidt, m. Fr. New-York Haid v. Haidenburg, Gutsbes., m. Fr. Neunkirchen Nauenberg, Fr., m. Fam. u. Bed. Berlin Seelig, Fr. Berlin Pension und Hotel Kaiserbad. Gerstein, Ass. Dortmund Gerstein, Dr. med. Dortmund Kleinlof, Ass. Salzwedel Bätzner. Wildbad Hotel Kaiserhof. Lovel, 2 Fr. London Hasse, m. Fr. Hannover Lindheimer. Heidelberg Aschott, Landr. Berlin Fuhrmann. Berlin Kronthal, Fr., Stadtr. Berlin Perl, Fr. Berlin	Schneider. Berlin Dobrowsky, Fr. Berlin Müller, Dr., m. Fr. Nisburg Kueppe, Prof. Dr. med. Prag Oliver, Dr. med. Berlin Oliver, Referendar. Berlin Peimann, Kfm., m. Fr. Hamburg Müller, Major. Leipzig v. Rosenstrauch, Baron. Rosenstrauch Hotel Karpen. Jörgensen. Düsseldorf John, Oberlehrer, Dr. phil. Leipzig Müller, Dr. med. Lübeck Richter, Kfm. Weilburg Weitz. Amerika Riese, Chemiker. Bochum Weitershausen, Notar., m. Fr. Alleyheny Lotz, Fr. Alleyheny Weber, Fr. Berlin Schmidt, Fr. Berlin Müller, Kfm., m. Fr. Limburg Richter, Kfm. Weilburg Ruppert, m. Fr. Trier Hotel Meher. Elscheidt, Fr. Solingen Bosch, Kfm. Köln Frühlingshaus, Apotheker. Wetter a. d. B. Mardner, Apoth. Worms Schmidt, Stud. Griesheim Scholling, Stud. Frankfurt Betzbach, Stud. Fulda Hotel Minerva. Hinnzelmann, Rent. München Ernst, Fr. Frankfurt Nassauer Hof. Baum, Fr. Eberfeld Wolf, Fr. Frankfurt Weymar. Mühlhausen Weymar, Fr. Mühlhausen Hamacher, Fr., m. T. Hamburg Seidel. Warschau Baron Steckar, Rittergutsbes. Brandenburg Weyhausen, Consul, m. Fr. Bremen Krietsch, Kfm. Wurzen Issaieff, Kfm. Petersburg Oberländer. Crostitz Chevalier, Fr. Penig Schultze, Kfm. London Jenning Parsons, Fr., m. Fam. London Frank, Fr., m. S. Chicago Villa Nassau. Vogler, Fr. Brüssel Hotel National. Guvanowski, Dr. med., m. Fr. Warschau Thierfelder, Director, m. Fr. Siegmars Kothe, Kgl. Schausp. Cassel Meinhard, Fr. Metz Hotel du Nord. Kowarzik. Frankfurt Möhlau, Fabr. Düsseldorf Nusser, Fr., Oberamtsrath. Offenburg Nonnenhof. Espenschied, Kfm., m. Fr. Radesheim Koch, Bankier. Freiburg	Nobbe, Dr. med. München Ruppersberg, Dr. med. Herborn Wiess, Dr. Rotterdam Walther, Kfm. Mühlheim Klinke, Kfm. Berlin Cerfontaine, Kfm. Lüttich Weber, Kfm. Hannover Hotel Oranien. Egmont von Winkler, Ausserordentlicher Gesandter, Bevollmächtigter Minister Seiner Majestät d. Kaisers u. Königs. Berlin Heyland, Fr., m. Bed. Rom Hotel du Parc und Bristol. Plaut, Fr., Geh.-R. Berlin Pilot, Fr., Baron. Frankfurt Pfeiffer, Fr. Frankfurt Wolfram, Kfm., m. Fr. San Cristobal Westermann, Verlagsbuchh., m. Fr. Braunschweig Pariser Hof. Preiss, Gutsbes. Gimmeldingen Wagener, Kfm. Hamburg Pfälzer Hof. Müller, Kfm. Lahnstein Klein, Kfm., m. Fr. Köln Hintze, Kfm. Frankfurt Gerhardt. Lüttich Hahn, Rent., m. Fr. Berlin Schuster, m. Fr. Frankfurt Müller. Freiburg Promenade-Hotel. Bruch, Gutsbes. Muggenburg Rosenthal, Dr. Hannover Maspul. Holland Ketjen. Holland Dilthey, Amtsg.-Rath. Aachen Paetsch. Düsseldorf Balthazar, Hauptm. Coblenz Baesseler. Wetzlar Zipper. Weilburg O'Brien, 2 Fr. Irland Ringk, m. Fr. Reichenbach Bähne, Capellmeister. Oopenhagen Bähne, Gutsbes. Randers Kummer, Pastor, m. Fr. Carlsruhe Blumer, Mannheim Meybach. Bremen Zur guten Quelle. Neumann, Kfm. Nürnberg Brischke, Ingen. Dresden Quisisana. Gibson, m. Fr. Campton Brand. Darmstadt Gerdes, Consul, m. Fr. Bremen Wostriakoff. Moskau May, Dr., m. Fr. Hamburg Gottburg, Sanitätsrath, Dr., m. Fr. Kissingen Rhein-Hotel. Neroyka, Dr. med. Moskau Schelaputin, Fr. Moskau Otto, Fr., Rent. Dresden Wagner, Ober-Ing., m. Fr. Hannover van Moons, Dr. med. Amsterdam	Wichers Stbeemann, Fr. Amsterdam Evers, Fr. Haag Mailinger, Kfm. München Schoue, Bürgermeister, m. Fr. Eich Elsässer. Barberton von Koeller, Landrath. L-Schwalbach von Roeder, Hauptm. Weilburg Pertsch, Fbkk. Winkel Tempelmann, Braunschweig Se. Excell. von Bock, Rittergutsbes., m. Fr. Posen Graf von Kamnitz, Rittergutsbes., m. Fr. Posen von Eicher, O.-Schulrath, m. Fr. Posen Herwarth von Bittenfeld, Fr., Major, m. Töchtern. Cassel Traub, Kfm., m. Fam. Mannheim Dietrich, Lehrer. Laufenselden Rheinstein. Gangloff, m. Fr. Saarlouis Fausel, Kfm., m. Fr. Düsseldorf Ritter's Hotel garni und Pension. Philipp, Fr. Mainz Hom, Fr., Rent. Mainz Kesten, Kfm. Wattenscheid von Uslar, Fr., m. Kindern u. Bed. Bahja Brinkmann, Fr. Hameln Römerbad. Rosenthal. Würzburg Falkenstein, m. T. Meudt Rosc. Stevenson, m. Fr. England Heinckin, Kfm. Hamburg Kaufmann, Assistent. Würzburg Schoenhofen, Fr. B.-Baden Rietz, Fr. B.-Baden Arens, Kfm., m. Fr. Bremen Arens, Kfm. Bremen Hall, m. Fr. Schottland Turjans, Fr., m. Fr. Haag Harrison, Fr. York Harrison. York von Quitzow, Hauptm. Hannover Frhr. von Troschke, Offiz. Hannover Goldenes Ross. Ohrfer, Dr. med. Berlin Reiss, Kfm., m. Fr. Mainz Engmann, Kfm. Elberfeld Weisses Ross. Wolff, Lieut. Torgau Koch, Fr. Drutto Kärcher, Fr. Berg-Stuttgart Vollprecht, Fr., Rent. München Malmedé, Kfm. Hannover Privathotel Russischer Hof. Vooltzkow, Kfm., m. Fr. Berlin Schützenhof. Michalski, Kfm., m. Fam. u. Bed. Eisenach Zeithmann, Dr. med. Glauchau
--	---	---	--	--

Saur, Ingen. Pforzheim	Spiegel.	Ulrich, Dr. med. Kaufbeuren	Heinke, Fr., m. T. Stentsch	Schuhmacher, Fbkb., m.
Saur, Stud. Pforzheim	Benitz, Kfm. Glauchau	Meilinghoff, Rent., m. S.	Heinke, Lieut. Thorn	Fr. Kalk
Saur, Fr. Pforzheim	Hanow, Prof., m. Fam.	Mülheim	Daume, Fr., m. T. Insterburg	Groos, Bürgermeister.
Bloess, Rent. St. Louis	Anklam	Hoffmann, Dr. med. Ems	Kley, Dr. jur. Hamburg	Offenbach
Herrnberg, Fabr. Berlin	Guranowski, Dr. med., m.	Höllentz, Hauptm. Hamburg	Frhr. von Kleydorf, Offiz.	Zauberhüte.
Paqué, Kfm. Pirmasens	Fr. Warschau	Benzen, Rent., m. Fam.	Darmstadt	Wolff, Salzburg
Karfunkel, Dr. med., m. Fr.	Seibel, Fr. Giessen	Nürnberg	Mac Jutire, m. Fr. London	Benecke, Kfm. Hamburg
Breslau	Tannhäuser.	Erwig, Apotheker, Dr., m.	von Baumbach, Rittmeister.	Massias, Insp. Heidelberg
Weisser Schwan.	Beis, Dr. phil. Dieburg	Fr. Kalk	Darmstadt	In Privathäusern:
Mengo, Fr. Christiania	Seligsohn, Kfm. Berlin	von Arnswald, Baron.	de Laska, Fr. Warschau	Pension Villa Bastian.
Schjelderup-Ebbe, m. Sohn	Vormann, Kfm., m. Fr.	Hannover	Wielopolska, Fr., Gräfin,	Rumler, m. Fr. Genl
u. Bonne. Christiania	Duisburg	Forga, Kfm. Aregruipa	m. Fam. Warschau	Frankfurterstrasse 12.
Schjelderup, 2 Fr.	Frieg, Kfm., m. Fr. Crefeld	Dogle, Rent., m. Fam. Stettin	Unger, Ingen., m. Fr.	Schmidt-Cabanis, m. Fr.
Christiania	Knoblauch, Giessen	Tenenbaum, Kfm. Lods	Lottefure	Berlin
Kretschmer, Marine-Bau-	Brauer, Kfm. Dortmund	Voigt, Rent., m. Fr. Görlitz	München	Villa Hertba.
Inspector. Kiel	Stürmann, Ingen. Giessen	Eissler, Fr., Rent. London	Mark, Kfm., m. Fr. New-York	Montizambert, Fr. Quebec
Ern, Fabrikant. Wald	Arburg, m. Fam. Ruhla	Eissler, Fr., Rent. England	Noether, m. Fr. Mannheim	Montizambert, Fr. Quebec
Hotel Schweinsberg.	Heck, Kfm. Heidenheim	Schaffer, Kfm., m. Fam.	Kohn, Fr. England	Villa Heubel.
Löwenthal, Kfm.	Tannus-Hotel.	Dresden	Coehn, Dr., m. Fr. Göttingen	Berlin
Klingenberg	Hassel, Kfm., m. Fr.	Mischler, Kfm. Schoenau	Hermanns, m. Fr. Hasfelt	Berlin
Stamm, Kfm. Weiburg	Remscheid	Hiss, Rent., Dr. Flensburg	Bright	Pension Rosenhain.
von der Knesebeck, Offiz.,	Helmich, Kfm. Mülheim	de Cleaselle, Capitän. St. Cyr	Hotel Vogel.	Redhead, Trinidad
m. Fr. Berlin	Robinson, Dr. med. Berlin	Wolffsohn, Kfm. Frankfurt	Ruteky, Kfm. Worms	Hoffmann, Trinidad
Normann, Rent. Stockholm	Spickenten, Kfm., m. Fam.	Meyer, Rent., m. Fr. Berlin	Frohburg, Fr., m. N. Düren	Tannusstrasse 22.
Schacht, Dr. med., m. Fr.	Mettmann	Fuchs, Kfm. Magdeburg	Wolters, Kfm. Aschaffenburg	Dannhauer, Moskau
Soldau	Aunert, Rent., m. Fr.	Büttelheim, Rent., m. Fr.	Bosse, Archit. Bad Herzberg	Wilhelmstrasse 38.
Wetzlar, Hotelbes. Creuznach	Mühlhausen	Gosbeck, Kfm. Nordhausen	Hotel Weins.	Thieme, Fr. Haag
Köpke, Kfm., m. Fr. Demmin	Abramczyk, Rent. Berlin	Koehler, Rent., m. Fr. Berlin	Ramm, Dr. med., m. Fr.	Thieme, Gutsbes. Chicago
Schorsch, Kfm. Limburg	Uhlenhaut, Ob.-Ingen., m.	Hotel Victoria.	Charlottenburg	Augenheilsanstalt
Schulz, Baumeister. Cöln	Fr. Essen	von Stössel, Hauptm., m.	Blankenstein, San.-Rath,	für Arme.
Keil, Kfm. Cöln	Barend-Molzer, Rent., m.	Fr. Giessen	Dr. Dortmund	Bieron, Joh. Königshofen
Krämer, Kfm. Magdeburg	Fam. Amsterdäm	Schvyn, Fr. München	Evertsbusch, Kfm., m. Fr.	Gasteyer, Wilh. Birnbach
Unbehau, Kfm., m. Fr. Cöln	Wenzel, Rent., m. Fam.	Heubach, Rittergutsbes., m.	Barmen	Ritter, Georg. Tiefenbach
Meier, Kfm. Niecky	Wackefeld	Fr. Perrwissen	Benak, Kfm. Cöln	Schiebener, Niederbrechen
Pfeifer, Kfm. Berlin				Scheuerling, Kettenhaj

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Ihr Glück.

Roman von B. v. der Lancken.

(Nachdruck verboten.)

(Schluß.)

„Thorheit —“ sagt seine ehrliche Ueberzeugung als Arzt — „es ist nicht möglich —“

„Du mußt, Du mußt —“ ruft eine andere Stimme in ihm. Sein Herz klopf wild und das Blut rast durch seine Adern, in seinem Hirn jagen sich die wahnwitzigsten Gedanken, heiße leidenschaftliche Wünsche steigen in ihm auf, und wenn er sie alle zurückdrängt und nur als Arzt sich fragt, so findet er nur immer wieder die eine Antwort: „Thorheit — es ist unmöglich!“ — Und dagegen schreit es in seiner Brust: — „Du mußt, Du mußt —“

Er will sie fragen, er will noch einmal prüfen, ehrlich, gewissenhaft, als stände er einer Fremden gegenüber, und dann will er entscheiden, wahr und ohne Ansehen der Person, nach Pflicht und Gewissen.

Ohne ein Wort mit Lola zu wechseln, tritt er leise in das Krankenzimmer; als er sich dem Bett nähert, schlägt Irene die großen, blauen Augen auf. Erik legt seine Hand auf die wachsbliche Stirn, — sie scheint feucht und weniger kalt, auch die Hände.

„Irene, Liebling,“ sagte er leise, sich über sie beugend, „erfülle mir eine innige Bitte, damit ich nicht gezwungen bin, als Arzt Gehorsam zu verlangen.“

Sie versucht zu lächeln und bewegt kaum merklich, zustimmend den Kopf. Erik schlägt die Vorhänge an den Fenstern zurück — der letzte Strahl des scheidenden Tages fällt auf die Kranke; er fühlt den Puls, — sein Schlag ist um ein wenig kräftiger, der Athem geht gleichmäßiger, das gelübte Auge des Arztes kennt den Fortschritt zur Besserung.

Sein Entschluß ist gefaßt —

„Irene,“ sagte er ernst, mit freundlicher Bestimmtheit, „ich komme auf den Dir schon einmal gemachten Vorschlag zurück, heute nicht als solchen, sondern als meine Verordnung als ärztlichen Befehl. Der Blutverlust hat Dir viel Kräfte genommen, Liebes Kind, zuviel, als daß dieselben sich ohne energische Hilfsmittel herartig heben können, wie ich es für nöthig halte. Ich werde jetzt gleich den Dr. Bourrier, einen Franzosen, auffuchen, und im Laufe des morgenden Vormittags werden wir die Transfusion vornehmen — nicht mit thierischem Blut,“ fest er

beruhigend hinzu. „Bourrier steht in dem Aufse, gerade auf diesem Gebiet bedeutende Erfolge zu haben.“

Sie sah ihn angstvoll stehend an und machte ein Zeichen, daß sie ihm etwas sagen wollte; — er neigte sein Ohr gegen ihre Lippen.

„Muß es sein? — Wie schrecklich! von wem? hauchte sie kaum hörbar.“

„Ja, es muß sein und von wem?“ — Er zögerte einen Augenblick. „Du wirst es morgen erfahren, Liebling. Sei jetzt ruhig, recht ruhig — ich habe nach einer Schwester geschickt, sie wird bei Dir bleiben während ich fort bin.“

Er küßte leise ihre Stirn.

„Und nicht wahr, Du wirst morgen verständlich sein, ja?“

„Alles, was Du willst,“ hauchte sie kaum hörbar.“

Als er in das andere Zimmer zurückkehrt, findet er Lola seiner wartend. Sie sitzt wieder in der Sopha, hat ein Knie über das andere gelegt, dreht mit der linken Hand ihren Sonnenschirm und läßt die rechte lässig über die Seitenlehne herabhängen; sie macht wieder genau den vornehm kühlen Eindruck, wie immer.

„Nun?“ fragte sie bei Erik's Eintritt.

„Es scheint wieder Erwarten eine kleine Wendung zum Bessern einzutreten. Ich habe Irene bestimmt, sich meinen Anordnungen zu fügen. Ich gehe, mich mit Bourrier in Verbindung zu setzen. Morgen Vormittag“ — er starrt und seine Augen ruhen mit einem tiefen, langen Blick auf ihr — die Fürstin scheint es nicht zu bemerken, sie sieht in ihren Schooß, dann auf die Krücke des Sonnenschirms, plötzlich steht sie auf.

„Treffen Sie die nöthigen Anordnungen,“ sagt sie, „ich füge mich in Alles, was Ihnen und Ihrem Kollegen unerlässlich erscheint. Adieu, lieber Doktor.“

Sie reichte ihm mit einer gewissermaßen freimüthigen Bewegung die schlanke Hand.

„Großes, großes edles Herz!“ küßte er, in leidenschaftlicher Bewegung ihre Hand an seine Brust drückend. Eine zuckende Bewegung aleitet kaum merklich über ihr Antlitz.

„Nicht doch, machen Sie nicht so viel Aufhebens davon. Bleiben Sie,“ als er ihr seinen Arm bietet, sie hinunter zu führen, „ich habe meinen Wagen unten und schicke Ihnen denselben gleich zurück, um zu Bourrier zu fahren. Zunächst müssen Sie wohl die barmherzige Schwester erwarten.“

Sie nickt ihm noch einmal zu, dann schließt sich die Thür hinter ihr. Erik streicht mit der Hand über Stirn und Augen, der Abendsonnenschein durchfluthet das freundliche elegante Gemach — ihm erscheint es düster und kalt, nachdem Lola gegangen. Tief aufseufzend kehrt er an Irene's Lager zurück, bis die barmherzige Schwester ihn abläßt, dann fährt er in Fürstin Uragieff's Wagen zum Doktor Bourrier.

Die Ärzte sind mit dem Ergebnis zufrieden; die Kräfte der Kranken scheinen sich zu heben, auch das Befinden der Fürstin ist — eine leichte Schwäche abgerechnet — ein Normales.

Drei Tage sind vergangen; Irene ruht in halb sitzender Stellung in ihrem Bett; die Fenster sind geöffnet, um die warme balsamische Luft einzulassen, die Sonnenstrahlen spielen auf dem Teppich, und die Augen der Kranken können gerade in ein Stück tiefblauen leuchtenden Himmels hineinschauen. Erik sitzt seitwärts auf dem Fensterbrett und erzählt Irene kleine harmlose Begebenheiten aus dem Gesellschaftsleben des Pensionates. Die Erkrankung der schönen jungen Frau hatte Theilnahme erregt bei den Wirthen, allerdings mehr Sorge aus eigenem Interesse entspringend, da sie fürchteten, die Anwesenheit einer Schwerkranken könne beunruhigend auf die übrigen Gäste wirken. Als daher Erik wie Doktor Bourrier die Versicherung gab, es ginge besser, beeilten sie sich, ihrer Freude darüber durch Uebersendung eines prächtigen Rosenstraußes Ausdruck zu geben, und diese Blumen dufteten nun in einem hohen Kristallgase neben Irene's Bett. Sie hatte heute einen besonders guten Tag gehabt, und Doktor Bourrier hatte bei der Morgenkonsultation gemeint, daß man in einigen Tagen vielleicht schon das Bett mit der Chaiselongue vertauschen könne. Erik war seiner Sache nicht so sicher gewesen, aber jetzt fing er selbst an, dem Vertrauen seines Kollegen Glauben beizumessen. Irene hatte wenig gehustet, ihr Blick war lebhafter, die Wangen zeigten einen, wenn auch kaum merklichen Schimmer von Röthe.

„Erik“, sagte sie plötzlich, „wirfst Du mir immer noch nicht die Erlaubniß geben, die Fürstin zu sehen?“

Er schüttelte den Kopf.

„Vielleicht morgen, Liebling, Du bedarfst noch absoluter Ruhe und ein derartiges Wiedersehen würde nicht ohne Erregung verlaufen.“

„Sie ist edel, Erik, sie ist gut, wenn auch nicht das, was man im landläufigen Stills darunter versteht. Sage ihr, wie ich von ihr denke —“

Ein kurzer, trockener Husten unterbrach sie.

„Irene, bitte — schweige —“ rief Erik, an ihr Lager tretend und die zarte Gestalt in seine Arme fassend — sie fuhr mit beiden Händen nach der Brust. —

„O der Druck — hier — hier —“

Der Hustenanfall verstärkte sich.

„Erik — mein lieber — mein — —“

Ihre Hände umklammern seinen Arm; ihre Augen hängen in banger Frage an seinem Antlitz.

Da — ein erneuter Husten und mit ihm treten die ersten halbrothen, leicht schaumigen Blutknoten auf ihre Lippen. Die Kranke athmet schwer und angstvoll, Erik entfernt mit einem Tuch die verrätherischen Spuren von ihrem Munde.

„Umsonst —“ haucht sie müde — „es hilft nichts!“

Aus dem halbgeöffneten Munde quillt ein neuer heftiger Blutstrom über das weiße Lager. Erik vermag eben nur, dem sinkenden Kopf durch seinen untergeschobenen Arm eine Stütze zu bieten, da schließen sich auch schon die Augen — ein leises Nücheln entringt sich der wunden Brust, ein abermaliges Hervordringen röthlichen Schaumes — und die Schatten des Todes lagern auf dem wachsblassen Gesichtchen — das junge Leben hat ausgerungen.

Zu derselben Zeit saß Fürstin Lola auf der Terrasse und blätterte in einem französischen Roman; ein riesenhafter chinesischer

Sonnenschirm war über dem mit blaßrothen, silberdurchwirkten Polstern belegten Ruhebett ausgespannt; die mit weißseidenen Pantöffelchen begleiteten Füße ruhten auf einem rothen Sammetkissen, ein weißes Seidennezzige, mit Rosenguirlanden gefickt, schmiegte sich in leichtem Faltenwurf um die schlauke Gestalt, das schwarze Haar war auf dem Scheitel zu leichtem Knoten verschlungen und von einem goldenen Pfeil festgehalten. Sie hatte gut und traumlos geschlafen und ihre Augen hatten einen feuchtleuchtenden Glanz.

„Also nun wieder weiter wandern,“ sagte sie halbblau mit einem Anflug von Selbstironie in der Stimme, „ich komme mir, weiß Gott, vor wie ein weiblicher Mhasver, nirgends finde ich Ruhe und Raft, und das Alles aus Mitleid für dieses Kind, dies arme, müde Kind, dem so wohl gewesen wäre, wenn man es hätte schlafen gehen lassen. Es durfte nicht sein,“ sagte sie nach kurzem Nachdenken hinzu und ein harter Zug legte sich um den schönen Mund, „es durfte nicht sein, sie muß ihre Lebenslast weitererschleppen, so gut wie wir, aber ich glaube kaum, daß sie mir danken wird, was ich gethan. Ach ja, die Lebenslast,“ seufzte sie und fuhr sich mit der Hand durch die weichen Stirnloden, „und Alles dies, was noch so darum und daran hängt.“ Sie zerrte an ihrem Kleide, sie ließ ihre Blicke über das Schloßchen schweifen. Der harte Zug war verschwunden, die Lippen zitterten leise und die großen Augen richteten sich mit dem Ausdruck stummer Dual nach oben und fielen dann auf das Gelenk der linken Hand, das noch von festem Verbands umschlossen war.

„Ein Griff, ein rascher Entschluß, und das Leben würde dahinfließen und die Last würde mir abgenommen. Nein, Lola, nur nicht feige, nur nicht kleinlich, nicht einmal in Gedanken.“

Sie warf mit der Bewegung des alten Stolzes den zierlichen Kopf zurück und blickte nach der kleinen Uhr, die neben ihr auf der Stagere lag.

„Gins — mein Arzt muß ja gleich erscheinen, er blieb länger schon als sonst —“

Ein Gefühl der Unruhe überkommt sie; sie steht auf und schreiet langsam die Terrasse auf und ab; Schritte hinter ihr lassen sie umsehen — Jean steht vor ihr.

„Monsieur le docteur Bourrier —“ melbet er.

„Bourrier?“ ruft die Fürstin erstaunt und geht dem eben aus dem Gartensalon Tretenden entgegen. Der kleine elegante Franzose mit dem intelligenten faltigen Gesicht und den tadellosen Manieren nähert sich ehrerbietig.

„Durchlaucht werden verzeihen, wenn ich heute meinen Kollegen verrete, leitet er seinen Besuch ein, „eine besondere Veranlassung, die der Grund —“

„Welche Nachricht bringen Sie,“ fragt sie mit einer eigenartig leisen, zitternden Stimme, die eine Hand auf ihr Herz gepreßt, die andere in die Seitensalten ihres Gewandes gefaßt, „betrifft sie Frau Jensen?“

Bourrier verneigt sich, seine Miene ist ernst, fast feierlich.

„Es ist ein Rückfall eingetreten?“ fragte Lola.

„Wohl, gnädigste Fürstin, ein schlimmer Rückfall.“ Er schweigt, Lolas Augen hängen erwartungsvoll an seinem Munde; „Frau Doktor Jensen hat ausgelitten, Durchlaucht,“ vollendet er.

Lola zitterte von Kopf zu Fuß, ihre Augen öffneten sich mit einem Ausdruck starren Entsetzens, ihr Antlitz wurde bleich bis in die Lippen, sie ließ sich auf einen Sessel gleiten. Bourrier erschraf. Hatte er ihre Ruhe, ihre Kräfte doch vielleicht überschätzt? Er griff nach einem auf der Stagere stehenden Fläschchen anregender Essenz und reichte es ihr, aber die Schwäche war vorüber. Sie bat ihn sich neben sie zu setzen und ihr alle Einzelheiten genau zu berichten. Sie hörte ihn ruhig, ohne mit einem Wort, einer Frage zu unterbrechen, an; die Farbe und Bewegung kehrten allmählich in ihre Züge zurück, und als Doktor Bourrier sie nach einer Stunde verließ, ging er mit der Ueberzeugung, daß die Fürstin die Folgen der Transfusion so gut wie überwunden und daß auch der Todesfall der jungen Landsmännin seelisch nicht von Gefahr bringender Erregung für sie gewesen. Lola hatte ihre ganze Willenskraft zusammengerafft und sich weisehaft beherrscht.

Nachdem der Arzt sie verlassen, schloß sie sich in ihr Zimmer ein und blieb dort bis zum Spätnachmittag allein.

Zwei Tage nach ihrem Tode fand die Ueberführung von Irene's Leiche nach Deutschland statt. Fürstin Lola hatte einen

prachtvollen Kranz weißer Rosen auf den Sarg gelegt und der kurzen Trauerfeier in der Leichenhalle beigewohnt, wo die Leiche aufgebahrt war.

Unter dem blauen Himmel Italiens und dem warmen Kuß einer leuchtenden Sonne hatte Irene ihre Seele ausgehaucht, — ein schneidender Wind segte durch die Straßen Berlins und die ersten Schneeflocken wirbelten in der Luft, als man ihre sterbliche Hülle in der nordischen Heimath zur Ruhe bettete. Tiefbewegt lehrte Erik vom Friedhof zurück, und in dem einsamen Heim empfing den Einsamen das alte treue Mütterchen mit dem alten, treuen Herzen voll unwandelbarer Liebe.

* * *

Nun liegt länger als ein Jahr dazwischen, seit Erik Jensen ein Weib begraben, und nicht länger duldet ihn im Norden, da er sie, die ewig gleich Geliebte, im Süden weiß. Was sie ihm auch angethan, so hinfällig, so kleinlich Anderen die Gründe erscheinen mochten, die sie einst bestimmten, nicht sein Weib zu werden, Erik mußte sie doch gewissermaßen gelten lassen, je ernster er sie erwog. Aber wie steht er vor ihr? Wie mußte sie von ihm und seiner Liebe denken? Er hoffte nichts für sich von einer Aussprache, aber sprechen muß er zu ihr, ihr sagen, wie sie und nur sie allein stets in seinem Herzen gelebt hat und leben wird. Das ist es, was ihm keine Ruhe läßt und was einen derartigen Druck auf seinen Geist und sein Gemüth ausübt, daß das Mütterchen oft bedenklieh den Kopf schüttelt und die ihm befreundeten Kollegen ganz ernste Gesichter machen. Endlich ist es ein berühmter Nervenarzt, der anfangs ganz kollegialisch den Vorschlag macht, schließlich aber darauf dringt, daß Erik sich aus seinem Beruf losreißen und eine Weile thun solle. Er sitzt auf heftigen Widerspruch, aber eines Tages ist derselbe doch überwunden. Erik betraut einen Kollegen mit seiner Vertretung, und im Januar, als die Eisblumen an den Fenstern blühen, und die Leute mit blaugroten Gesichtern durch die Straßen eilen, da ist er gerüstet zur Wandererschaft. Das Mütterchen hütet das Haus; es schimmert feucht in den treuen Augen, als sie „ihren alten Jungen“ in die Arme schließt und er seine Lippen auf den nun ganz silberweißen Scheitel drückt. Sie begleitet ihn noch bis an die Treppe und während er hinuntersteigt, beugt sie sich über das Geländer und nickt ihm zu, — dann trippelt sie in die Wohntube zurück und schaut zum Fenster hinaus, wie er in den Wagen steigt und denkt: „Ob er wohl noch einmal zurückgeht zu der alten Mutter?“ Nein — ja, doch — da steckt er den Kopf zum Fenster hinaus und grüßt mit der Hand, und dann rollt der Wagen um die Ecke und er ist fort —

Das Dampfroß scheint Erik eine Schnecke an Langsamkeit, er reißt ohne Aufenthalt und seine Gedanken fliegen ihm weit voraus, er gönnt sich nicht Ruhe und Raht, bis er die Gestade des ligurischen Meeres erreicht, bis er bei ihr ist — bei ihr, der immer und unwandelbar Geliebten.

Schon der Gedanke, an demselben Orte zu weilen, dieselbe Luft zu athmen, von ihr nur durch einen kurzen Weg getrennt zu sein, schon diese Gewißheit giebt ihm einigermassen sein Gleichgewicht wieder. Die körperliche Abspannung fordert ihr Recht, es verlangt ihn zu schlafen.

Während der Stellner ihm einen leichten Imbiß auf seinem Zimmer serviert und er in seinem Koffer herumframt, fragt er, ob viel Fremde an der Riviera seien in diesem Winter.

„O ja, verschiedene,“ antwortet ahnungslos der befrachtete Jüngling, schon im Begriff, das Zimmer zu verlassen.

„Ist „le bijou“ bewohnt?“ fragt Erik weiter, obgleich er genau weiß, welche Antwort er erhalten wird.

„Le bijou? Das Schloßchen der Fürstin Uragieff? Si gewiß, die Frau Prinzessin sind schon einige Wochen hier, leben aber sehr zurückgezogen. Sonst noch Befehle?“

„Danke!“

Der Mann ging. — Also sie war da, und er würde sie sehen, die Zeit der Trennung würde nur nach Stunden zählen.

„Lola —“

Er nannte halblaut ihren Namen und sein Herz zittert in sehndem Verlangen, aber nicht in jenem schmerzlichen Verlangen hoffnungslosen Getrenntseins, sondern in der beglückenden und beruhigenden Zuversicht des nahen Wiedersehens.

Nach einigen Stunden erquickenden Schlafs fuhr er am

Spätmittag in die Villa hinüber; — nachdem er seine Karte hineingeschickt, erschien der ihm wohlbekannte Jean und meldete: „Durchlaucht erwarten den Herrn Doktor auf der Terrasse.“

Und dann standen sie sich gegenüber, Beide allein, Beide frei, nach einer abermaligen Trennung von mehr denn zwölf Monaten —

„Endlich —“ stößt Erik hervor, die ihm dargereichte Hand mit heißen Küßen bedeckend — „endlich, o Fürstin Lola, Dank, daß ich Sie noch einmal wiedersehen, daß ich Ihnen sagen darf, Alles was mein Herz bedrückte in den letzten zwei Jahren. Darf ich reden, Fürstin?“

Sie neigte stumm das Haupt und führt ihn zu einem Sessel, an seiner Seite in ihrem kleinen Schaukelstuhl Platz nehmend. Sie ist zum Ausgehen gerüstet und trägt zu einem weißen, schlichten Rodenkleid einen breitrandigen, weißen Strohhut, der ihr Gesicht zwar theilweise beschattet, aber dem Auge des Arztes doch nicht verbirgt, daß es etwas schwächer geworden und daß sich um den kleinen Mund ein Zug von schmerzlicher Behmuth gelagert hat.

„Fürstin —“ fragt er angstvoll, sich ihr entgegen beugend, „Sie leiden?“

Ein flüchtiges Roth färbte ihre Wangen.

„Nicht doch,“ sagt sie, „mir geht es ganz erträglich — aber wollen wir denn von mir sprechen? Sie wollten mir ja von Ihnen erzählen, was ihr Herz bedrückt und quält — sprechen Sie frei und rückhaltlos.“

„Fürstin Lola, vergeben Sie mir. — Sehen Sie mich nicht so an, Fürstin, so ungläubig, so ein klein wenig skeptisch — glauben Sie meinen Worten, wenn ich Ihnen schwöre, daß es nicht Liebe war, was mich zu Irene geführt, sondern ein eigenthümliches Zusammentreffen der verschiedensten äußeren Verhältnisse. Lassen Sie mich beginnen seit dem Augenblick, wo ich Irene zum ersten Male begegnete, bis zu der Stunde hier, wo sie in meinen Armen starb. Sie war mein Weib; ein Weib, edel, rein und lieblich wie selten eins, aber — sie war nicht das Weib meines Herzens und meiner Liebe. Dies Weib waren und werden nur Sie sein, Fürstin Lola, jetzt wie einst und immer, immer, mein ganzes Leben. Wissen Sie, Lola, was es heißt, dasjenige Weib zu sein, durch welches sich unser Geschick erfüllt — so oder so? Nicht allemal wahrnehmbar für die Welt, aber bestimmend, tief eingreifend für unser inneres Leben. Dies Weib, Lola, sind Sie für mich, und wenn Sie auch das ewig trennende Wort gesprochen haben, wenn ich auch nichts mehr erhoffe und nichts mehr erwarte, so kann ich es doch nicht ertragen, daß Sie an meiner Liebe zweifeln!“

Er ist vor ihr aufs Knie gesunken und preßt sein Gesicht in die Falten ihres Kleides. Ein wonnig süßes Erschauern macht sie erbeben — wie damals so kniet er jetzt vor ihr, und wie damals so legen sich ihre Hände auf sein Haupt und heben es empor und sie sieht ihm in die treuen Augen, die so heiß und berebt sich in die ihren senken. Dann läßt sie ihre Blicke noch einmal über das Schloß und über den Garten schweifen — der Ausdruck ihres Antlitzes bleibt unverändert und kaum ein klein wenig zuckt es zwischen den feinen Brauen.

„Erik,“ küßte sie, sich zu ihm niederbeugend, „Erik, die Liebe ist das Größte im Leben. Ich habe es gelernt, an die Liebe zu glauben, und nichts in der Welt kann uns dafür Ersatz schaffen. Alles, was mir einst so werthvoll erschien, es ist gering. — Ich bin arm gewesen ohne Dich in allem Glanz, und ich werde unermesslich reich sein mit Dir — wohin Du mich führst.“

Er sieht sie an, er vermag es noch nicht zu fassen, Schreck und Glückseligkeit rauben ihm die Sprache, nur die Arme breitet er um ihre Gestalt und zieht sie zu sich heran, und ihr Haupt ruht an dem seinen, er fühlt den Schlag ihres Herzens an seiner Brust, er fühlt ihren warmen Odem auf seiner Wange.

„Mein — Lola? — Mein, ganz für alle Zeit — mein Weib? — ohne Rang, ohne Reichthum — nur mein Weib?“

„Erik — mein Geliebter!“ —

Die Sonne ist hinabgesunken, ihr purpurner Schein liegt auf dem Meere, er gleitet über die leise rauschenden Cypressen und Lorbeerbäume — und in den Zweigen tönt der Sang einer Nachtigall. —

Fürstin Lola hat all dies oft gesehen und sie hat den Sang der Nachtigall gehört, aber nie ist ihr die Welt so schön und das Leben so werth erschienen zu leben wie in dieser Stunde.

Ein Posten zurückgesetzter Teppiche aller Art bedeutend unter Preis.

Telephon No. 151.

Grosses Lager!

TEPPICHE!

von den einfachsten Holländer und Tapestry-Teppichen bis zu den feinsten Smyrna- und Perser Teppichen.

Tischdecken

jeder Art und Grösse, einfachste Fantasie- wie feinste Tuch- und Plüschdecken.

Divandeen

von Mk. 12.— p. Stück an bis zu den schwersten Qualitäten.

Schlafdecken.

Linoleum,

abgepasst und vom Stück, diverse Qualitäten.

Granit-Linoleum.

Läuferstoffe.

Cocos, Manilla und Wolle. Linoleum-Läufer. Tapestry-, Brüssel- u. Tournay-Läufer.

Gustav Schupp Nachf. (Hugo Menke),

Wiesbaden, Taunusstrasse 39.

Filiale des Teppichhauses **J. C. Besthorn**, Frankfurt a/M.

11453

Wegen Aufgabe des Geschäfts:

Fortgesetzt

gänzlicher Ausverkauf

meines Lagers in **Manufacturwaaren**

zu denkbar billigsten Preisen.

B. M. Tendlau,

Marktstrasse 21.

Die Laden-Einrichtung ist zum 1. Januar ganz oder getheilt zu verkaufen. 12255

Silberne Medaille
Wiesbaden 1896.

Wiesbadener Fahrräder-Fabrik

Silberne Medaille
Wiesbaden 1896



Dahm & Seipel



13. Nerostrasse 13.

Grosse eigene Fahr-Schule.

Fabrik am Bahnhof Dotzheim.

Wegen vorgerückter Saison

sämmtliche Fahrräder zu bedeutend ermässigten Preisen.

NB. Eine grössere Anzahl gebr. **Pneumatik-** und **Kissenreif-Maschinen** äusserst preiswerth. 12164

Directer Versandt der weltberühmten **Costüm-Sammete u. Capes-Sammete** der mechanischen Weberei zu Bünden. **Unzerreissbare** Sammete zu **Knabenanzügen**, 70 breit, 3³/₄-4 Mt. **Engros-Preise.** **Sammethaus Louis Schmidt.** Muster und Aufträge franco. **Hannover, Ernst-Auguststr. F 485**

Gegründet 1857.

Glacé-Handschuhe,

Damen-Handschuhe, 4-fingrig, in Leder u. Raupen-Nacht, **Mt. 1.30,**
Herren-Handschuhe, in Leder, **Mt. 2.25.** 10603

„Zum billigen Laden,“ **Webergasse 31.**

Schöne **Weyfel** f. d. Winterbedarf zu h. **Wainzerstr. 66, Mt. 12217**



Schirmfabrik

Karl Fischbach

empfiehlt ihre grosse Auswahl, **eigenes Fabrikat.** 11489

Ueberziehen und Anfertigen
in allen möglichen Stoffen.

Repariren schnell u. billig.

Langgasse 8.

Holzwohle

stets vorräthig bei **C. Bender I. in Dotzheim.** 12126

Die Frankfurter Bank

(Neues Bankgebäude, Neue Mainzerstraße 69)

übernimmt

Werthpapiere zur Verwahrung und Verwaltung
(offene Depots),

auch Testamente, Hypotheken und dergl. Documente,

ebenso:

Vormundschafts-, Pflegschafts- und gesperrte Depots, sowie solche, wovon die Ruhietzung dritten
Personen zusteht,

unter den im Reglement festgesetzten Bedingungen;

sie besorgt hiernach die Abtrennung und Einziehung der Zins- und Dividenden-Coupons

die Entgegennahme von Hypothekenzinsen,

die Controlle über Verloosungen und den Inlasso verlooster, resp. zurückzahlbarer Papiere,

den Bezug neuer Couponbogen oder definitiver Stücke,

die Besorgung ausgeschriebener Einzahlungen, Convertirungen und Ausübung von Bezugsrechten nach vorher erhaltenem

Auftrage und Einzahlung der erforderlichen Gelbbeträge;

erner: den An- und Verkauf von Werthpapieren, sowie alle mit der Anlage und Verwerthung von
Kapitalien verbundenen Manipulationen.

Das Reglement, sowie die zur Deponirung erforderlichen Formulare sind von der Bank unentgeltlich zu beziehen.

Frankfurt a. M., September 1896.

(Pa 240/9) F 132

Direction der Frankfurter Bank.**Tapeten.**

Grösste Auswahl in Neuheiten.

Specialitäten.

Wild & Nocker,

Telephon 324.

16. Bahnhofstrasse 16.

Rest-Tapeten von 5-18 Rollen äusserst billig.

12230

Möbel-Verkauf.Durch Aufgabe meines Laden-Geschäfts und noch vorhandener großer
Vorräthe bestgearbeiteter Polster- und Stahnmöbel bin ich genöthigt, um
Platz zu gewinnen, von heute an noch zum Selbstkostenpreis zu verkaufen,
als: Vollständige Garnituren, Sophas, Sessel, Ottomanen,
Taschen-Divans, Buffets, Verticows, Spiegel, Pfeiler- und
Kleiderschränke, Herren- u. Damen-Schreibtische, Kommoden,
Waschkommoden, Salon-, Antoinetten- und Ausziehtische,
complete Betten, sowie Ersatztheile, Spiegel, Stühle etc.
Anarbeiten und Reparaturen an Betten u. Möbeln billigt. 9291**Wilh. Egenolf,**

Webergasse 3, am Theaterplatz (Thoreingang).

Engl. Kummerte, Selettes, Schabracken, Stirn-
bänder, Streichkappen, Bandagen, Peitschen,
Geschirrbeschläge, Sporen, Wagen-Laternen,
Wagen-Teppiche, wasserdichte Pferddecke,
Segeltuch etc. etc.

empfehl in grösster Auswahl zu billigsten Preisen

Harry Süssenguth,

Specialgeschäft für die Sattlerbranche,

Schwalbacherstr. 15. vis-à-vis der Infant-Kaserne.

Neue Betten, nur gute Arbeit, sehr billig zu verkaufen
Niedstraße 3. Mitb. 1 L. 9804**Möbel-Ausstattungs-Haus**

Louisenstraße 17. H. Markloff, Louisenstraße 17.

Compl. elegante matte u. bl. Nussb.-Salon-
Einrichtungen von 500-1000 M., reich geschmückte Sch-
zimmer-Einrichtungen in Eichen u. Nussb., matt u. gl.,
von 350-800 M., hochfeine Schlafzimmer-Ein-
richtungen, Nussb., matt u. gl., von 400-950 M., sowie
große Auswahl in Betten, Chaiselongues, Garnituren
mit Seiden-, Plüsch- u. Kameltaschen-Bezug, Sophas, Otto-
mannen, Divans, Waschkommoden u. Nachttische mit u.
ohne Marmor, Spiegel-, Kleider-, Bücher- und Kleiderschränke,
Buffets, Bureau-, Herren- und Damen-Schreibtische, Verticows,
Kommoden, Sophatische, Spiegel in den verschiedensten Größen,
Ausziehtische etc. empfiehlt unter Garantie 11873

Louisenstraße 17. H. Markloff, Louisenstraße 17.

Möbel-Ausstattungs-Geschäft.

Prima gelbe Kartoffeln,sowie Magnum bonum, Rauskartoffeln und verschiedene andere
Sorten in jedem Quantum empfiehlt billigst

Otto Unkelbach, Kartoffelhandlung, Schwalbacherstraße 71.



Selten
günstige Gelegenheit
 nur durch **grosse Abschlässe**
 mit der **ersten** Fabrikten
 bin ich in der Lage
 so **lange Vorrath** reicht
Für nur 4 Mk.
6 Meter
doppel-
breit **Bamentuch**
 zu einem vollständigen hochsele-
 panten Kostüme in Farben:
 blau, braun, grau, bordeaur,
 grün, rehgrau u. schwarz nach
 allen deutschen Postorten unter
 Postnachnahme zu versenden.
 Bernhardhaus F 48f
Carl Hoffmann
 Herborn 14.



Bryant & May's
Wachs - Zündkerzchen
 offerirt billigst
H. Osborn, Frankfurt a. M.
 Muster und Preiscurant franco. F 484



Unschädliches
 Parfüm
Utill
 Verhütung
 des
 Schuppen
 Schinmen, Haarausfall.
 Unübertreffliches Mittel zur
 Reinhaltung der Kopfhaut.
 Drogerie Apoth. Otto Siebert,
 Markt. 9946

Hühner-
augen.
 Gustav Jacobi's Touristenpflaster geg.
 Hühneraugen, harte Haut. In Rollen
 à 75 Pf. Erfolg schnell und sicher. In Wies-
 baden nur **Victoria-Apothete, Rhein-**
straße. Man verlange **Jacobi's** Touristen-
 pflaster mit der Schutzmarke Hühndchen.

Parketol.
 D. R.-P. gesetzl. geschützt, neuestes, bestes u. einfachstes Mittel f.
 Parketböden u. zum Auffrischen von Linoleum. Wird 1-2 Mal auf-
 gepinselt. Sofort trock., schützt gegen Flecken, die Böden können
 nass aufgewischt werden, daher schon in sanitärer Beziehung für
 Schlafzimmer unentbehrlich. Wachsen und Bohnen fällt ganz fort,
 jahrelang haltbar. F 450
 Alleinige Niederlage bei
Otto Siebert, Marktstrasse 10.

Kohlen. Telephon 298.
 Sämmtliche Sorten **Ruß, weisse, Eier-Kohlen, Briquets,**
Coals, Anthracit, sowie **Namachholz** in jedem Quantum und bester
 Qualität liefere zum billigsten Preis, indem ich keine besondere Lager und
 Fuhrkosten habe. Machte noch besonders auf meine **prima belgische**
Anthracit aufmerksam. 11590

A. Leonhard,
 Inhab. des ersten Wiesbadener **Edelgeschäfts,**
H. Wenz, Langgasse 53.
Wegen zu großem Vorrath
 geben **Zimmerpänne** à **Karren zu 2 Mk. 70 Pf.** ab 11886
Gebrüder Müller, Dombheimerstraße 53.

Verkaufte werden in allen besseren Parfümerie-, F 70
 Friseur- und Drogeriegeschäften.



Siebzehn Medaillen
ODONTA
ZAHN-WASSER
 zur Pflege
 des Mundes und
 Erhaltung der Zähne.
F. WOLFF & SOHN
 Hoflieferanten Karlsruhe.
 Filiale Wien Karnerhofgasse 6

Graue Haare
 (Kopf- und Baarthaare) erhalten eine schöne, echte, nicht
 schmutzende, helle oder dunkle Naturfarbe durch unser
 garantiert unschädliches Original-Präparat „Orinin“ (Ge-
 setzlich geschützt) Preis 3 Mk. Funke & Co., Parfümerie
 hygiénique, Berlin S., Prinzessinnenstr. 8. F.L. 1280 7 A 138

Julius Mollath,
 Schulberg 2, Michelsberg 21,
 Fernsprech-Anschluss No. 364,
 gegründet 1845,
 empfiehlt sein reichhaltiges gut sortirtes Lager in
Glas, Porzellan, Steingut
 und irdenen Waaren
 für Privat- und Hotel-Bedarf.

Steinwaare: Hohe und niedere Töpfe, Schüsseln,
 Materialtöpfe und Einmachständer etc. en gros und
 en detail.
Obsteinkochkrüge nach Angabe des Hrn. Ober-
 Gärtner **Mertens** an der Königl. Obst- und
 Gartenbauschule Geisenheim.

Verzierte blaue und gelbe Steinzeugwaaren,
 wie: Bierkrüge, Humpen, Service, Bowlen etc.
 zu den billigsten Preisen.

Luxusgegenstände aus Glas und Porzellan.
 Es wird mein Bestreben sein, das mich beehrend
 Publikum durch prompte und billige Bedienung in jeder
 Weise zufriedenzustellen. 11808
 Zwölf Goldstück-Bäcker, weingrün und frisch geleezt, sowie
 verschiedene kleinere Bäcker zu verkaufen. 10693
Hener & Co., Rheinstraße 91.

**Neue Essiggurken,
Neue Salzgurken,
Neues Sauerkraut**

empfehl't billigt

10319

Chr. Ritzel Wwe. Nachf.,

G. F. K. Scheurer.

Telephon No. 399.

**Fste. Süssrahmbutter Mk. 1.20,
Neue Teltower Rübchen, neue Maronen,
Frankfurter Würstchen,
Kieler Rohessbücklinge u. Sprotten**

empfehl't

11926

Emil Hees jun.,

Kirchgasse 28, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

1a Pracht-Hyacinthen

mit Namen, für Töpfe oder Gläser, per 12 verschiedene Sorten von
Mk. 3-3¹/₂, einzeln von 25-45 Pf., gefüllte und einfache Hyacinthen
in Freibrummet 1. Qual., gemischt und in einzelnen Farben per
10 Stück einer Sorte Mk. 1.20, 1 Stück 14 Pf., sowie Tulpen, Crocus,
Narzissen, Tazetten, Schneeglöckchen etc. empfehl't in großer Auswahl
billigt die Samenhandlung von

11854

A. Mollath, Michelsberg 14.

Verfandt nach auswärts, Verpackung frei.

Grösste Auswahl in Betten,

Pflüsch-, Samet- und Roquet-Garnituren, auch werden
alte Sophas und Sessel in Tausch genommen, Markt-
strasse 22, 1. St., neben dem Gambrinus.

Den Empfang meiner

Neuheiten

in Passementerien, Federbesätzen,
Knöpfen und Spitzen,

zeige ergebenst an und bitte gefl. mem
Schaufenster beachten zu wollen.

**Gustav Gottschalk, Posamentier,
25. Kirchgasse 25.**

11496

Journal-Zirkel.

Freie Auswahl aus 35 Zeitschriften. Wöchentlich
einmaliger Wechsel. Eintritt jeder Zeit. 11567
Prospecte zu Diensten.

Heinrich Roemer,

Buch-, Kunst- u. Antiquariatshandlung,
Langgasse 32, Hotel zum Adler.

**Gegründet
1833.**

Lager in Bijouterien und Silberwaaren.
Trauringe in allen Breiten. Werkstätte
für Reparaturen, Neuanfertigungen, Ver-
goldung, Versilberung und Gravirungen.

Julius Rohr, Juwelier,

Neugasse 18, nahe der Marktstrasse.

7306

Grosse Burg- **Ernst Schellenberg,** Grosse Burg-
strasse 9. strasse 9.

Grösstes Pianoforte-Lager.

Allein-Vertretung von Gottrian, Helfferich, Schulz,
Th. Steinweg Nachfolger,

Berdux, Feurich, Irmeler, Rosenkranz.Lager und Vertretung von **Bechstein,** Blüthner, Dörner, Mann & Co.

Amerikanische Harmoniums von Estey, Mason und Hamlin.

Pianoforte- und Harmonium-Leihanstalt.

Eintausch und Ankauf gespielter Instrumente. Reparaturen, Stimmungen.

Musikalien- und Instrumenten-Handlung.
Musikalien-Leihanstalt.Reichhaltiges, der Neuzeit entsprechend assortirtes Lager in deutschen,
französischen und englischen Musikalien.

11706

Weitgehendste Garantie.

Zahlungs-Erleichterungen, billige Preise.

In welcher Weise dies geschehen könne. An der sich anschließenden...

* Mainz, 28. September. In Gegenwart der Vertreter der...

Vermischtes.

* Dem Habersfeldtreiben scheint man in Bayern endlich...

* Humoralisches. Das unglückliche Fräulein. Frä....

Kleine Chronik.

Ein Herr, der mit dem Schulfuss in Zürich geendet, sprach...

Was Vorken in Westf. 20. September, wird gemeldet: Gestern...

Das Schöpfgerüst in Jena verurtheilt einen Bier-

Seine Waise beim Malieren eingeklinkt hat der Konditor-

In der National-Ausstellung in Berlin kam es am...

Der große Handlungs-Paragraf hat dieser Tage in...

Der in Dresden lebende bekannte Karadits Buchhändler...

In Sommerhausen bei Rigningen schloß sich am dem...

Die Vohrer Buchhändler sind durch einen Druckfehler in...

Die Sache ist nun in Rohr (in Unterfranken) und nicht in Rohr...

Der Pariser „Julius“ zufolge hätte ein neu erfundener...

Der Maire von Grenoble, Felix Bonifat, führte auf einer...

Unter anderen Statistik aufgeführt ist nur Teil in Spanien...

Im Schwedischen Reich sind Denshreden in großen...

Von den Marquises-Familien kommt die Nachricht, daß...

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Börse...

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe enthält heute in der...

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 29. September 1896.

Table with multiple columns: Reichsbank-Disconto 4%, (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt), Frankf. Bank-Disconto 4%, Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien, Industrie-Aktien, Zf. Eisenbahn-Aktien, Zf. Industrie-Aktien, Zf. Eisenbahn-Obligationen, Zf. Industrie-Obligationen, Zf. Eisenbahn-Pfandbriefe, Zf. Industrie-Pfandbriefe, Wechsel, Kursen Sicht, Gold u. Papiergeld.

